Neue Friedländer Zeitung

Mitteilungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck
und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 27 | Freitag, den 26. Juli 2019 | Nummer 07







Gruppe Renft

Festwochenende 06.09. bis 08.09.2019

Marktplatz, große Bühne
06.09.2019

21:00 Uhr Konzert „Renft“

07.09.2019

Tagesprogramm:

10:00 Uhr	Eröffnung durch den Bürgermeister
10:30 Uhr	Präsentation der Friedländer Vereine - Umzug
11:30 Uhr	Auftritt der Kindertanzgruppe von M. Locker
13:15 Uhr	Turnschau der TSV-Kinder
14:00 Uhr	Clown- und Zaubershow mit Clown Holi
15:00 Uhr	Zumba mit Norbert
16:00 Uhr	Auftritt der Band „arrythmia“
17:00 Uhr	Auftritt der Band „Oldie-Kings“

ganztägig rund um den Markt:

Gastronomische Versorgung

Kinderanimation: Kinderschminken, Jonglierstation, Bobbycar-Parcours, Hüpfburg „Piratenschiff“, Kinderbaustelle XXL

Kinderkarussell

Einsatz Sportmobil und T.O.N.I. e. V. mobil, Info-Stand der Polizei

Abendprogramm - Sommerparty:

20:30 Uhr	Feuershow
21:00 Uhr	Auftritt der Band „AsBest“ (Teil 1)
ab 21:30 Uhr - 02:00 Uhr	Auftritt der Party-Show-Band „Biba & die Butzemänner“
	Auftritt der Band „AsBest“ (Teil 2)
23:00 Uhr	Lasershow mit Pyroeffekten

08.09.2019

09:00 Uhr	Gottesdienst auf dem Markt
10:00 Uhr - 13:00 Uhr	Frühshoppen mit den Lychener Blasmusikanten und der Band „arrythmia“

Pferdemarkt, kleine Bühne

07.09.2019, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bühnenprogramm:

- mit Blasmusik, Auftritt des Friedländer Frauenchors, Auftritt des Friedländer Karnevalvereins, Auftritt des Friedländer Trachtenvereins und der Kindertrachten-gruppe der Kita „Kinderland“, Theatergruppenauftritt
- Großer Vieh- und Bauernmarkt rund um die Nikolaikirche
- Gastronomische Versorgung

Fischerburg

07.09.2019 und 08.09.2019, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

- Verkaufsgalerie
- Malerei und Grafik
- Kleinkunstartikel und Skulpturen

Museum und Altermannswiesen
Mittelalterfest, 06. - 08.09.2019

- Bogenstand in der Altermannswiese: dort kann jeder sein Können im Bogenschießen testen
- Handwerker auf dem Museumshof: Töpfer, Bäcker, Korbmacher, Bogenbauer, Arrowmaker, Damast-Schmied in der Außenschmiede und vieles andere mehr
- Bronzegießer in der Innenschmiede und unsere Hexe in der Schwarzen Küche
- Geschosswerfen mit unserer transportablen Blide
- Mittelaltermarkt in der Altermannswiese
- mit Schaukämpfen, Lagerleben, Musik, etc.
- Acht Mittelaltermusiker aus verschiedenen Bans spielen alle drei Tage in verschiedenen Zusammensetzungen durchgehend eine Jam-Session.

Samstag, den 07.09.2019

14:00 Uhr offenes 3D-Bogenturnier in und um die Altermannswiese Böllern mit echten Kanonen und Mörsern, vorgeführt von Vereinen aus Norddeutschland.

Volkshaus

08.09.2019

14.00 Uhr Tanztee

*Änderung vorbehalten.

Amtliche Bekanntmachungen

Gern nehme ich die Wahl zum Stadtpräsidenten der Stadt Friedland und ihrer Ortsteile an



Ich begrüße Sie auf das herzlichste als Präsident der Stadtvertretung Friedland und ihrer Ortsteile der Wahlperiode 2019/24. Ich bedanke mich für das entgegenbrachte Vertrauen aller Bürger und Bürgerinnen. Ich werde mich bemühen den hohen Ansprüchen dieses Amtes gerecht zu werden.
Besonders herzlich möchte ich die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ansprechen.
Ich wünsche mir mit Ihnen eine zielorientierte und offene Zusammenarbeit in der laufenden Wahlperiode, damit wir auch weiterhin gemeinsam unsere Stadt zukunftsorientiert entwickeln und noch schöner für unsere Bürgerinnen und Bürger, aber auch für unsere Gäste gestalten können.
Die Stadtvertretung ist die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger und damit das oberste Willensbildungs- und Beschlussorgan unserer Stadt. Die Stadtvertreter nehmen ihre Aufgabe als politisches Ehrenamt wahr. Der Stadtpräsident repräsentiert die Stadtvertretung. Zu meinen Aufgaben gehört unter anderem die Leitung der Stadtvertretersitzungen, um einen geordneten und störungsfreien Ablauf laut Kommunalverfassung des Landes MecklenburgVorpommern und unserer Geschäftsordnung zu gewährleisten. Als Stadtpräsident habe ich weiterhin die Aufgabe die Würde und Rechte der Mitglieder der Stadtvertretung zu wahren und deren Arbeit zu fördern. Ich bin verpflichtet, diese Aufgabe gerecht und unparteiisch wahrzunehmen. Als Stadtpräsident verfolge ich das Ziel, mit Transparenz, Offenheit, Freundlichkeit und Dienstleistungsorientierung, das Vertrauen der Bevölkerung in die Arbeit ihrer Stadtvertretung und Stadtverwaltung zu stärken.
Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich lade Sie ein, unsere öffentlichen Sitzungen der Fachausschüsse und die öffentlichen Sitzungen der Stadtvertretung zu besuchen. Informationen zu den Sitzungsterminen und der jeweils dazugehörigen Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Homepage unserer Stadt bzw. der Friedländer Zeitung. Sprechen Sie die Mitglieder der Stadtvertretung offen an, um über aktuelle Themen zu diskutieren, um eventuell anstehende Probleme aufzuzeigen, damit wir dann Lösungen im Interesse des Gemeinwohls finden können. Nutzen Sie die regelmäßig stattfindende Einwohnersprechstunde des Stadtpräsidenten: Dienstags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr (außer in den Ferienzeiten) im Rathaus. Bitte bringen Sie sich auf kommunaler Ebene in den Ausschüssen mit Ihren Ideen und Erfahrungen ein und helfen Sie mit, unsere Stadt Friedland für uns, für unsere Gäste, aber im Besonderen für unsere Kinder anspruchsvoll und noch schöner zu gestalten.
Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Stadtvertreter nicht immer mit den zu treffenden Entscheidungen allen gerecht werden können. Doch werden die Entscheidungen, nach manchmal sicherlich heftigen Diskussionen, demokratisch gefasst. Ich freue mich, dass wir in der nun bestehenden Stadtvertretung noch breiter und somit demokratischer aufgestellt sind. Wichtige Grundsätze sollen auch in dieser Legislaturperiode weiter verfolgt werden. Die Stadt Friedland hatte immer dann Erfolge, wenn Bürgermeister und Stadtvertretung gemeinsam gestaltet haben. Mir liegt es am Herzen die unterschiedlichen politischen Kräfte der Stadt zu bündeln und zum Wohle der Stadt wirken zu lassen.
Demokratisch gefasste Beschlüsse der Stadtvertretung, und seien sie noch so knapp entschieden, müssen von allen Fraktionen geachtet und in der weiteren Entscheidungsfindung zum Wohle der Stadt und ihrer Ortsteile mitgetragen werden.
Ich werde mich dafür einsetzen, dass diese Grundsätze wichtige Grundsätze der politischen Kultur unserer Stadt bleiben. Ich bin davon überzeugt, dass diese Handlungsweise Vertrauen bei Bürgern und Wirtschaftspartnern schafft.
Auch wenn nur begrenzte finanzielle Mittel für die Erhaltung und weitere Entwicklung der Stadt zur Verfügung stehen, sollte es uns auch in dieser Wahlperiode gemeinsam gelingen, neben allen städtebaulichen Aufgaben die sportlichen und kulturellen Errungenschaften - Sportanlagen, Schwimmbad, Bibliothek, Volkshaus und das Heimatmuseum - für Sie zu erhalten.
Bei unseren Beschlüssen werden wir immer die Zukunft unserer Stadt und ihrer Ortsteile im Auge behalten, damit sie nicht an Attraktivität und Lebensqualität verliert.
Ich wünsche mir und allen gewählten Stadtvertretern eine glückliche Hand beim Treffen von Entscheidungen.
Mögen alle unsere Beschlüsse allen Bürgern der Stadt Friedland und ihrer Ortsteile zugutekommen. Lassen Sie uns gemeinsam im fairen und respektvollen Umgang beim Treffen von Entscheidungen zukunftsweisende Akzente setzen.

Ralf Pedd
Ihr Stadtpräsident

Bekanntmachung

Hiermit gebe ich die im öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung am 03.07.2019 gefassten Beschlüsse bekannt:

Beschluss-Nr.: VII-01-19
Gemäß § 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung M/V (KV M/V) wählt die Stadtvertretung aus ihrer Mitte zur Stadtpräsidentin/zum Stadtpräsidenten Herrn Ralf Pedd.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-001-19				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	14	2		

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-02-19
Gemäß § 28 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V (KV M-V) wählt die Stadtvertretung aus ihrer Mitte zum 1. Stellvertreter der/es Stadtpräsidentin/en Herrn Helmut Dröse.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-002-19				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-03-19
Gemäß § 28 Abs. 5 Kommunalverfassung M/V (KV M/V) wählt die Stadtvertretung aus ihrer Mitte zum 2. Stellvertreter der/s Stadtpräsidentin/en Herrn Bernd Wunderlich.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-003-19				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-04-19
Gemäß § 40 Kommunalverfassung M-V wählt die Stadtvertretung zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Friedland Frau Rita Maske.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-004-19				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-05-19
Gemäß § 40 Kommunalverfassung M-V wählt die Stadtvertretung zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Friedland Frau Anna Sehlke.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-005-19				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-06-19
Die Stadtvertretung Friedland wählt folgende Stadtvertreter in den Hauptausschuss:
Herrn Ralf Pedd
Herrn Jürgen Hackbarth
Herrn Thomas Will
Herrn Frank Nieswandt
Frau Steffi Pfeiffer

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-006-19				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-07-19
Die Stadtvertretung wählt in den Finanzausschuss folgende Stadtvertreter und beruft folgende sachkundige Einwohner:
Stadtvertreter (5):
Herrn Carsten Köller
Herrn Stephan Drews
Herrn Ronny Rodat
Frau Steffi Pfeiffer
Herrn Sebastian Heuer

Sachkundige Einwohner (2):
Herrn Frank Schiffner
Herrn Marcel Thormann

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-007-19				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-08-19
Die Stadtvertretung wählt in den Ausschuss für Wirtschaft, Bau, Ordnung und ländliche Entwicklung folgende Stadtvertreter und beruft folgende sachkundige Einwohner:
Stadtvertreter (4):
Herrn Helmut Dröse
Herrn Ronny Rodat
Herrn Sebastian Heuer
Frau Reinhilde Strohbecke

Sachkundige Einwohner (1):
Herrn Jens Schönfeld

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-008-19				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-09-19
Die Stadtvertretung wählt in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales folgende Stadtvertreter und beruft folgende sachkundige Einwohner:
Stadtvertreter (4):
Frau Birgit Schmidt
Herrn Bernd Wunderlich
Herrn Steffen Rauschenbach
Frau Larissa Klingbeil

Sachkundige Einwohner (1):
Herrn Lukas Nantke

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-009-19				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	15		1	

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-010-19
Die Stadtvertretung wählt in den Rechnungsprüfungsausschuss folgende Stadtvertreter und beruft folgende sachkundige Einwohner:
Stadtvertreter (2):
Herrn Thomas Scharf
Herrn Steffen Rauschenbach

Sachkundige Einwohner (1):
Herrn Falk Herold

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-010-19				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-011-19
Die Stadtvertretung wählt folgende Stellvertreter für die Mitglieder der Ausschüsse der Stadtvertretung:

Ausschuss	**Mitglied**	**Stellvertreter**
Hauptausschuss	Ralf Pedd	Helmut Dröse
	Jürgen Hackbarth	Stephan Drews
	Thomas Will	Ronny Rodat
	Frank Nieswandt	Steffen Rauschenbach
	Steffi Pfeiffer	Reinhilde Strohbecke
Finanzausschuss	Carsten Köller	Jürgen Hackbarth
	Stephan Drews	Helmut Dröse
	Ronny Rodat	Bernd Wunderlich
	Steffi Pfeiffer	Larissa Klingbeil
	Sebastian Heuer	Steffen Rauschenbach
	Marcel Thormann (SK)	Ingrid Friedrich
	Frank Schiffner (SK)	Jens Schönfeld
Ausschuss für Wirtschaft, Bau, Ordnung und ländliche Entwicklung	Helmut Dröse	Thomas Scharf
	Ronny Rodat	Thomas Will
	Sebastian Heuer	Steffen Rauschenbach
	Reinhilde Strohbecke	Steffi Pfeiffer
	Jens Schönfeld (SK)	Lukas Nantke
Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales	Birgit Schmidt	Thomas Scharf
	Bernd Wunderlich	Ronny Rodat
	Steffen Rauschenbach	Sebastian Heuer
	Larissa Klingbeil	Steffi Pfeiffer
	Lukas Nantke (SK)	Marcel Thormann
Rechnungsprüfungs-ausschuss	Thomas Scharf	Birgit Schmidt
	Steffen Rauschenbach	Frank Nieswandt
	Falk Herold (SK)	Jan Kutyma

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-011-19				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-012-19
Die Stadtvertretung wählt gemäß § 132 Abs. 2 der Kommunalverfassung M-V aus der Mitte der Stadtvertretung als weitere Mitglieder in den Amtsausschuss des Amtes Friedland folgende 5 Stadtvertreter:
Herrn Ralf Pedd
Herr Jürgen Hackbarth
Herrn Frank Nieswandt
Herrn Bernd Wunderlich
Frau Reinhilde Strohbecke

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-012-19				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	15		1	

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-014-19
Die Stadtvertretung wählt auf der Grundlage des § 156 (3) Kommunalverfassung M/V in Verbindung mit der Satzung des WAZ Friedland vom 09.01.2019 für die Dauer der Wahlperiode als weiteren Vertreter der Stadt Friedland in die Verbandsversammlung des WAZ Friedland:
Herrn Jürgen Hackbarth.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-014-19				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-015-19
Die Stadtvertretung beschließt als Mitglieder des Aufsichtsrates WGF zu bestellen:
Frau Undine Wölk
Herrn Ralf Pedd
Herrn Thomas Will
Herrn Klaus-Dieter Hillmann

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-015-19				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-016-19
Gemäß § 41 Kommunalverfassung M-V bestellt die Stadtvertretung zur Gleichstellungsbeauftragten:
Frau Gabriele Klobusinski.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-016-19				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-017-19
Die Stadtvertretung wählt gemäß § 22 Abs. 3 der Kommunalverfassung M/V als Delegierte für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V e. V.

Lfd. Nr.	Delegierter	stellv. Delegierter
1	Rita Maske	Anna Sehlke
2	Arite Hagemann	Christian Hinrichs

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-017-19				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-018-19
Die Stadtvertretung beschließt, Frau Undine Wölk, mit der Vertretung der Stadt Friedland in der Gesellschafterversammlung der FLB - Friedländer Bahn-GmbH zu beauftragen.
Die Beauftragung gilt bis auf Wiederruf.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-018-19				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Ines Prösch
Büro Bürgermeister

Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 „Erweiterung IPTE Schönhof“, Salow der Gemeinde Datzetal

Die von der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 25.01.2019 im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellte und am 25.06.2019 beschlossene Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Erweiterung IPTE Schönhof“ Salow, bestehend aus der Planzeichnung sowie der Begründung wird hiermit bekanntgemacht.
Die Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.
Jedermann kann die Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan sowie die Begründung ab diesem Tag im Rathaus der Stadt Friedland, Amt für Bau und Ordnung, Z. 2.04., Riemannstraße 42, 17098 Friedland, während folgender Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Mo. 08:00 - 12:00 Uhr
Di. 08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:30 Uhr
Mi. 08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 15:30 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist der Zugang zum Verwaltungsgebäude mittels Sprechanlage möglich. Alle Unterlagen können zudem auf der Homepage www.amt.friedland-mecklenburg.de unter Bürgerinfo Gemeinde Datzetal, Bauleitplanung, Bauleitplanung Gemeinde Datzetal, B-Plan Nr. 4 „Erweiterung IPTE Schönhof“ Salow eingesehen werden.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres schriftlich gegenüber der Stadt Friedland unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in dem genannten Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung unbeachtlich, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Datzetal geltend gemacht wird. Abweichend von Satz 1 kann eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften stets geltend gemacht werden.

Friedland, 26.07.2019

gez. Umlauft
Bürgermeister

Flächennutzungsplan Gemeinde Datzetal

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Berichtigung Flächennutzungsplan Gemeinde Datzetal

Die Gemeindevertretung Datzetal hat in ihrer Sitzung am 25.06.2019 die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 „Erweiterung ITPE Schönhof“, Salow beschlossen.
Mit Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses wird zugleich bekanntgegeben, dass der Flächennutzungsplan gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 4 angepasst wird.
Der geltende Flächennutzungsplan weist die markierten Flächen als Wohnbaufläche und gemischte Baufläche aus. Die Flächen werden künftig als „private Grünfläche“ dargestellt.
Mit dieser Bekanntmachung wird die Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Datzetal rechtswirksam.

Salow, den 26.07.2019

gez. Umlauft
Bürgermeister



1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzungder Gemeinde Datzetal

Auf der Grundlage des § 5, Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Datzetal vom 25.06.2019 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte die Hauptsatzung der Gemeinde Datzetal vom 20.06.2018 wie folgt durch die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung geändert:

Artikel 1
Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Datzetal vom 20.06.2018 (NFZ Nr. 10/2018) wird wie folgt geändert:

§ 6
Ausschüsse

(1) Folgende Ausschüsse werden gemäß § 36 KV M-V gebildet und setzen sich wie folgt zusammen:

Name/Zusammensetzung	Aufgabengebiet
Finanzausschuss 3 Gemeindevertreter 2 sachkundige Einwohner	Finanz- und Haushaltswesen, Steuern, Gebühren, Beiträge, sonstige Abgaben, Eigentum, Liegenschaften, Begleitung der Haushaltführung
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt 3 Gemeindevertreter 2 sachkundige Einwohner	Flächennutzungsplan, Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung, Hoch-, Tief- und Straßenbauangelegenheiten, Denkmalpflege, Probleme der Kleingartenanlagen, Ordnung und Sicherheit, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege, Abfallkonzepte
Ausschuss für Schule, Jugend, Senioren, Kultur und Sport 5 Gemeindevertreter 4 sachkundige Einwohner	Betreuung der Schul- und Kultureinrichtungen, Kulturförderung und Sportentwicklung, Kinder- und Jugendförderung, Seniorenbetreuung, Sozialwesen, Fremdenverkehr
Rechnungsprüfungsausschuss 2 Gemeindevertreter 1 sachkundiger Einwohner	Haushaltsprüfung, Prüfung der Finanzwirtschaft

(2) Die Sitzungen des Finanzausschusses, des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt sowie des Ausschusses für Schule, Jugend, Senioren, Kultur und Sport sind öffentlich. § 5 Abs. 2 gilt entsprechend.
Die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses sind nicht öffentlich.

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung wird wirksam am Tag der Beschlussfassung, 25.06.2019.

Datzetal, 26.06.2019

gez. Umlauft
Bürgermeister

Hinweis: Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend vom Satz 1 stets geltend gemacht werden.

3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Galenbeck

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Galenbeck vom 04.07.2019 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte die Hauptsatzung der Gemeinde Galenbeck vom 04.08.2014, zuletzt geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 04.10.2018, wie folgt durch die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung geändert:

Artikel 1
Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Galenbeck vom 04.08.2014 (NFZ Nr. 08/2014), zuletzt geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 04.10.2018 (NFZ Nr. 10/2018) wird wie folgt geändert:
Nachfolgende Paragraphen und Absätze werden neu gefasst bzw. ergänzt:

§ 5
Ausschüsse

(1) Folgende Ausschüsse werden gemäß § 35 und 36 KV M-V gebildet und setzen sich wie folgt zusammen:

Name/Zusammensetzung	Aufgabengebiet
Hauptausschuss Bürgermeister 4 Gemeindevertreter	Personal- und Organisationsfragen, Finanz- und Haushaltswesen, Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige Abgaben

Dem Hauptausschuss werden die Aufgaben des Finanzausschusses lt. § 36 Abs. 2 KV M-V übertragen.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung 4 Gemeindevertreter 3 sachkundige Einwohner	Flächennutzungsplan, Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung, Hoch-, Tief- und Straßenbauangelegenheiten, Denkmalpflege, Probleme der Kleingartenanlagen, Ordnung und Sicherheit, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege, Fremdenverkehr
Rechnungsprüfungsausschuss 3 Gemeindevertreter	Haushaltsprüfung, Prüfung der Finanzwirtschaft
Kulturausschuss 4 Gemeindevertreter 3 sachkundige Einwohner	Kinder- und Jugendförderung, Betreuung von Kinder-, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Betreuung von kulturellen und sportlichen Einrichtungen und Veranstaltungen, Betreuung der Vereine, soziale Betreuung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen in gemeindlicher Trägerschaft

Absätze 2 bis 4 - unverändert

§ 7
Hauptausschuss

(1) Der Hauptausschuss trifft Entscheidungen nach § 22 Abs. 4 der KV M-V im Rahmen folgender Wertgrenzen je Einzelfall:

1. unverändert
2. Bei neuen oder zusätzlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt bzw. Auszahlungen im Finanzhaushalt von 1.000,00 Euro bis 2.000,00 Euro im Einzelfall, begrenzt auf jährlich maximal 1 % der Gesamtauszahlung/Gesamtaufwendungen.
   Die Überschreitung dieser Wertgrenze gilt daneben als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziffer 3 KV M-V.
   Diese Regelung gilt nicht für zahlungsunwirksame, neue oder zusätzliche Aufwendungen (wie insbesondere Abschreibungen).
   Als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziffer 2 der KV M-V gilt die Entstehung eines Fehlbetrages im Ergebnishaushalt über einen Betrag von 1 % der Gesamtaufwendungen oder die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Fehlbetrages um mehr als 10 %.
3. Bei Hingabe von Darlehen, die innerhalb eines Haushaltsjahres zurückgezahlt werden von 5.000,00 Euro bis 10.000,00 Euro sowie bei Aufnahme von Krediten im Rahmen des Haushaltsplanes von 5.000,00 Euro bis 50.000,00 Euro.
4. Bei Übernahme von Bürgschaften, Abschluss von Gewährverträgen, Bestellung sonstiger Sicherheiten für Dritte sowie wirtschaftlich gleich zu achtende Rechtsgeschäfte von 2.500,00 Euro bis 10.000,00 Euro.
5. unverändert

(2) unverändert

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung wird wirskam am Tag der Beschlussfassung, 04.07.2019.

Galenbeck, 05.07.2019

gez. Prof. Dr. Steike
Bürgermeister

Hinweis
Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht

mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend vom Satz 1 stets geltend gemacht werden.

1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Galenbeck

Auf der Grundlage des § 22 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern hat die Gemeindevertretung Galenbeck am 04.07.2019 die nachfolgende 1. Änderung der Geschäftsordnung beschlossen.
Die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Galenbeck vom 15.11.2012 wird wie folgt geändert:

§ 2
Sitzungen der Gemeindevertretung

(1) unverändert
(2) unverändert
(3) Die Ladung erfolgt elektronisch unter Mitteilung der Tagesordnung und der Sitzungsunterlagen.
Das Verlangen von einzelnen Gemeindevertretern nach schriftlicher Einladung ist schriftlich an das Büro Gemeindevertretung, Riemannstraße 42, 17098 Friedland zu richten.
(4) Die kompletten Sitzungsunterlagen für die Sitzung der Gemeindevertretung erhalten auch die sachkundigen Einwohner und die Ortsvorsteher.
Abs. 3 gilt entsprechend für die sachkundigen Einwohner und Ortsvorsteher.

§ 3
Teilnahme

(1) An den Sitzungen der Gemeindevertretung nehmen der Bürgermeister, die Gemeindevertreter und die Ortsvorsteher teil.
Die Ortsvorsteher haben bis auf das Stimmrecht die Rechte und Pflichten eines Gemeindevertreters.
Der bisherige Abs. 1 wird Abs. 2.
Der bisherige Abs. 2 wird Abs. 3.
Der bisherige Abs. 3 wird Abs. 4.
Der bisherige Abs. 4 wird Abs. 5.

§ 6
Tagesordnung

(1) unverändert
(2) Eine Angelegenheit muss auf die Tagesordnung gesetzt werden, wenn es der Bürgermeister, ein Gemeindevertreter oder ein Ortstvorsteher beantragt.
Eine Absetzung von der Tagesordnung ist in diesen Fällen durch Beschluss mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen der stimmberechtigten Gemeindevertreter (einfache Mehrheit) nur möglich, wenn dem Einbringer zuvor ausreichend Gelegenheit gegeben wurde, seinen Antrag zu begründen.
Die Mehrheit aller Gemeindevertreter kann in der Sitzung die Erweiterung der Tagesordnung beschließen, wenn es sich um eine dringende Angelegenheit handelt, die keinen Aufschub bis zur nächsten Sitzung duldet.
Eine Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte kann mit einfacher Mehrheit entschieden werden.

§ 16
Ausschusssitzungen

(1) unverändert
(2) unverändert
(3) Die Protokolle der Ausschusssitzungen werden den Gemeindevertretern und den Ortsvorstehern zugeleitet.
Die sachkundigen Einwohner erhalten die Protokolle der Ausschusssitzungen für den Ausschuss, in dem sie tätig sind.
(4) unverändert
(5) Wenn ein Gegenstand mehreren Ausschüssen zur Beratung zugewiesen ist, können diese eine gemeinsame Beratung durchführen. Über den Vorsitz entscheidet, wenn es zu keiner Verständigung zwischen den Ausschussvorsitzenden kommt, der Bürgermeister.
Die Abstimmungen haben getrennt nach Ausschüssen zu erfolgen.
Die Ausschüsse können auch gemeinsam mit den Ortsvorstehern tagen.

§ 17
Datenschutz

(1) Die Mitglieder der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und die Ortsvorsteher, die im Rahmen der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit Zugang zu vertraulichen Unterlagen, die personenbezogene Daten enthalten, haben bzw. von ihnen Kenntnis erlangen, dürfen solche Daten nur zu dem jeweiligen der rechtmäßigen Aufgabenerfüllung dienenden Zweck verarbeiten oder offenbaren.
Satz 2 bis 5 unverändert
(2) unverändert
(3) Satz 1 und 2 unverändert
Alle weiteren vertraulichen Unterlagen sind spätestens fünf Jahre nach Abschluss der Beratungen, bei einem Ausscheiden aus der Gemeindevertretung, einem Ausschuss sowie bei Beendigung der Ernennung als Ortsvorsteher sofort dauerhaft zu vernichten bzw. zu löschen.

§ 19
Inkrafttreten

Diese Änderung tritt mit Beschlussfassung der Gemeindevertretung am 04.07.2019 in Kraft.

Galenbeck, 05.07.2019

gez. Prof. Dr. Steike
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung Jatzke

Die Stadt Friedland lädt die Einwohner des Ortsteiles Jatzkes zur Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Termin: Mittwoch, 21.08.2019
Ort: Dörp Hus
Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Jatzke durch die Einwohner des Ortsteiles
2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.

Hinweise zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit:
Wahlberechtigt sind alle Deutschen nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die

1. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung haben, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten und
3. nicht nach dem Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten,

1. die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten.

Nicht wählbar ist, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt.

Unionsbürger sind nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht besitzen.

Friedland, den 13.06.2019

Wilfried Block
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung Eichhorst

Die Stadt Friedland lädt die Einwohner des Ortsteiles Eichhorst zur Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Termin: Mittwoch, 21.08.2019
Ort: Gemeindezentrum
Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Eichhorst durch die Einwohner des Ortsteiles
2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.
Hinweise zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit:
Wahlberechtigt sind alle Deutschen nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die

1. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung haben, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten und
3. nicht nach dem Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten,
1. die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten.

Nicht wählbar ist, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt.
Unionsbürger sind nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht besitzen.

Friedland, den 13.06.2019

Wilfried Block
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung Liepen

Die Stadt Friedland lädt die Einwohner des Ortsteiles Liepen zur Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Termin: Montag, 26.08.2019
Ort: Saal im Gutshaus
Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Liepen durch die Einwohner des Ortsteiles
2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.
Hinweise zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit:
Wahlberechtigt sind alle Deutschen nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die

1. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung haben, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten und
3. nicht nach dem Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten,
1. die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten.

Nicht wählbar ist, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt.
Unionsbürger sind nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht besitzen.

Friedland, den 13.06.2019

Wilfried Block
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung Glienke

Die Stadt Friedland lädt die Einwohner des Ortsteiles Glienke zur Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Termin: Montag, 26.08.2019
Ort: Schmiede
Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Glienke durch die Einwohner des Ortsteiles
2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.

Hinweise zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit:
Wahlberechtigt sind alle Deutschen nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die

1. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung haben, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten und
3. nicht nach dem Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten,
1. die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten.

Nicht wählbar ist, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt.
Unionsbürger sind nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht besitzen.

Friedland, den 13.06.2019

Wilfried Block
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung Genzkow

Die Stadt Friedland lädt die Einwohner des Ortsteiles Genzkow zur Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Termin: Dienstag, 27.08.2019
Ort: Saal im Gutshaus
Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Genzkow durch die Einwohner des Ortsteiles
2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.
Hinweise zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit:
Wahlberechtigt sind alle Deutschen nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die

1. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung haben, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten und
3. nicht nach dem Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten,
1. die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten.

Nicht wählbar ist, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt. Unionsbürger sind nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht besitzen.

Friedland, den 13.06.2019



Wilfried Block
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung Schwanbeck

Die Stadt Friedland lädt die Einwohner der Ortsteile Schwanbeck, Ramelow, Dishley zur Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Termin: Mittwoch, 28.08.2019
Ort: Gemeindehaus (ehemals Feuerwehr)
Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Schwanbeck durch die Einwohner des Ortsteiles
2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.
Hinweise zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit:
Wahlberechtigt sind alle Deutschen nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die

1. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung haben, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten und
3. nicht nach dem Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten,
1. die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten.

Nicht wählbar ist, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt. Unionsbürger sind nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht besitzen.

Friedland, den 13.06.2019



Wilfried Block
Bürgermeister

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2017 gemäß § 14 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz (KPG)

Bekanntmachung der WGF Wohnungs-GmbH Friedland

1.
Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir mit Datum vom 28. Juni 2018 den folgenden uneingeschränkten mit einem Hinweis versehenen Bestätigungsvermerk:

An die WGF Wohnungs-GmbH Friedland

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der WGF Wohnungs-GmbH Friedland, Friedland, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Durch § 13 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.
Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen. Insbesondere der Kapitalverzicht einer Gläubigerbank wirkte sich positiv auf die Zinsbelastung aus und eröffnet Spielräume im Instandhaltungsbereich. Dennoch ist die Gesellschaft durch eine hohe Kapitaldienstbelastung geprägt. Zusätzlich weisen wir auf die rückläufige Bevölkerungsentwicklung in Friedland hin und das damit verbundene geringe Mietsteigerungspotenzial.

Rostock, den 28. Juni 2018

DOMUS AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Rostock

Zimdars	Fiolka
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

2.
Mit Schreiben vom 01. März 2019 hat der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern den Jahresabschluss 2017 freigegeben.

3.
Der Gesellschafter hat am 13. November 2018 folgenden Beschluss gefasst:
Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 und der Lagebericht der Geschäftsführung werden festgestellt.
Aus dem Jahresüberschuss für 2017 in Höhe von € 1.321.094,13 wurden € 132.109,41 der gesellschaftsvertraglichen Rücklage zugeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von € 1.188.984,72 wird in andere Gewinnrücklagen eingestellt.
Dem Geschäftsführer Werner Niepel wird für das Geschäftsjahr 2017 uneingeschränkte Entlastung erteilt. Dem Aufsichtsrat wird ebenfalls uneingeschränkte Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 erteilt.

4.
Der Jahresabschluss 2017 und der Lagebericht werden an 7 Tagen ab dem Tage dieser Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstraße 42 in Friedland öffentlich ausgelegt und sind während der Dienstzeiten von jedermann einsehbar.

Friedland, den 01.07.2019

Niepel
Geschäftsführer

Staatliches Amt für
Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburgische Seenplatte

1. Änderungsbeschluss mit der Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Freiwilliger Landtausch: Schönbeck III
Landkreis: Mecklenburgische Seenplatte
Aktenzeichen: 5433.21/71-130 III

I. a) Änderungsbeschluss
Der Anordnungsbeschluss vom 27.05.2019 wird durch Zuziehung des folgenden Flurstückes geändert:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Schönbeck	Schönbeck	5	52/3

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen damit nachfolgende Flurstücke

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Schönbeck	Schönbeck	5	37, 41/1, 52/3, 52/4
Galenbeck	Klockow	1	49
Galenbeck	Klockow	3	2
Galenbeck	Wittenborn	4	14/2

Das Verfahrensgebiet umfasst nach dem Liegenschaftskataster 145.692 m². Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann im Bedarfsfall beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (Hausanschrift: Neustrelitzer Straße 120, 17033 Neubrandenburg) nach vorheriger Terminabsprache (Tel.: 0395/380 69307) eingesehen werden.

b) Gründe
Der freiwillige Landtausch dient überwiegend der Verbesserung der Agrarstruktur (Arrondierung der Wirtschaftsflächen).
Die Tauschpartner haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass er sich zeitnah verwirklichen lässt.
Er wird hiermit nach §§ 103a ff. FlurbG angeordnet.

II. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte § 14 Abs. 1 bis 3 FlurbG
Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung - bei der Flurbereinigungsbehörde (Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte) anzumelden.
Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.
Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Beschluss zur Anordnung eines freiwilligen Landtausches kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120, 17033 Neubrandenburg, erhoben werden.

Neubrandenburg, den 10.07.2019

Im Auftrag

Passenheim

Einladung

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland führt am 20.08.2019 seine 49. Verbandsversammlung durch.

Wir laden Sie hiermit ein und bitten um Vorbereitung und Teilnahme.

Hinweis:
Da es sich um die konstituierende Sitzung des WAZ Friedland und die Wahl der Gremien handelt, ist die Teilnahme aller Verbandsmitglieder zu gewährleisten (auch mit Stellvertreter).

Termin: Dienstag, den **20.08.2019 um 18:00 Uhr**
Ort: WAZ Friedland
Verwaltungsgebäude Beratungsraum
Hagedornstraße 4
17098 Friedland

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Verbandsversammlung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
   verantwortlich: Verbandsvorsteher Herr Koos
2. Bestätigung der Tagesordnung
   verantwortlich: Verbandsvorsteher Herr Koos

3. Beschluss zur Änderung der §§ 1, 11 und 15 der Hauptsatzung des WAZ Friedland
   verantwortlich: Verbandsvorsteher Herr Koos
4. Konstituierung der Verbandsversammlung
   verantwortlich: Verbandsvorsteher Herr Koos
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht zu aktuellen Fragen des WAZ Friedland, Informationen zu den Investitionen und zur wirtschaftlichen Situation des Verbandes, im Zeitraum von 2014 - 2019
   verantwortlich: Verbandsvorsteher Herr Koos
7. Übernahme der Versammlungsführung durch das älteste Mitglied der Verbandsversammlung (ausgeschlossen Herrn Koos)
8. Wahl des Verbandsvorstehers und des Vorsitzenden der Verbandsversammlung durch die Verbandsversammlung und Ernennung zum Ehrenbeamten
9. Übernahme der Versammlungsführung durch den neu gewählten Verbandsvorsteher und Vorsitzenden der Verbandsversammlung
10. Wahl der zwei Stellvertreter des Verbandsvorstehers und des Vorsitzenden der Verbandsversammlung durch die Verbandsversammlung und Ernennung zu Ehrenbeamten
11. Wahl des Verbandsvorstandes durch die Verbandsversammlung
12. Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungsausschusses
13. Anfragen der Verbandsmitglieder

Friedland, den 02.07.2019

gez. Wilfried Koos
Verbandsvorsteher

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense/Mittlere Peene“

Gewässerunterhaltung an den Gewässern 2. Ordnung und Deichanlagen

Gemäß §41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) kündigt hiermit der Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense/Mittlere Peene“ die Durchführung von Sohl- und Böschungsarbeiten an den in seiner Unterhaltungslast befindlichen Gewässern und Deichen 2. Ordnung an.

Die Arbeiten werden in folgenden Zeiträumen durchgeführt:

Krautung: 22.07.2019 - 31.12.2019
Grundräumung: 01.10.2019 - 31.03.2020

Die Instandhaltung von Gewässern, Rohrleitungen, Stauen, Schöpfwerken usw. erfolgt ganzjährig.

Gemäß § 66 Landeswassergesetz M-V (LWaG) und § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und der Satzung unseres Verbandes haben die Eigentümer, die Anlieger und Hinterlieger der Anlagen das Betreten der Grundstücke zur Durchführung von Unterhaltungsarbeiten zu dulden.
Es ist alles zu unterlassen, was die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten erschwert oder unmöglich macht. Diesbezügliche Hinweise und Forderungen sind umgehend an die Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes heranzutragen.

Wasser- und Bodenverband
„Untere Tollense/Mittlere Peene“
Telefon: 039997 33120
Fax: 039997 331213
E-Mail: wbv-at-dm@wbv-mv.de

gez. Hartmut Leddig
Verbandsvorsteher

Amtliche Mitteilungen

24. Internationales Friedlandtreffen in der Niederlausitz

Am 14 Juni startete eine kleine Delegation aus unserer Stadt zum alljährlichen Friedlandtreffen. Die Delegation bestand aus Astrid Kühnhausen ,Wilfried Block, Ralf Pedd, Jürgen Hackbardt und Gabriele Klobusinski. Neben unserem Friedland gibt es 9 weitere Städte und Gemeinden in Polen,Tschechien, Russland und Deutschland, die diesen Namen tragen. Dieses Jahr ging es in das kleinste Friedland in der Niederlausitz.



Ankunft in Friedland/Brandenburg

Die Gemeinde zählt ca. 3.200 Einwohner, davon im eigentlichen Ortsteil noch ca. 650 Einwohner. Die Stadt wurde im Jahre 1301 unter Markgraf Heinrich gegründet. Sie besaß zwei Kirchen, eine wendische und eine deutsche, die dem Brand 1822 zum Opfer fielen. Die deutsche Kirche wurde wieder aufgebaut und steht heute noch auf dem Friedländer Marktplatz. Die Stadt ist umgeben von Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten. Viele Rad und Fußwege wurden ausgebaut bzw. neu angelegt. Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Bürgermeister Thomas Hähle in der Stadtverwaltung fuhren wir zu unseren Quartieren nach Beeskow an der Spree. Dort zogen wir in das neu renovierte idyllisch gelegene Bootshaus ein. Vor Ort trafen wir auf die Teilnehmer der anderen Städte. Die Begrüßung war so herzlich, dass man das Gefühl hatte eine Familie wieder zu treffen. Durch das schöne Wetter wurden einige Gäste animiert in der Spree baden zu gehen. Abends auf der Festveranstaltung wurde ein schönes Unterhaltungsprogramm von den Einwohnern der Stadt mit viel Liebe vorgeführt. Durch das Programm führten uns drei Hexen von der Burg Friedland, die uns auch die anderen Tage begleiteten. Musik und Tanz rundeten den Abend ab. Am Samstag hatten wir die Möglichkeit an einer historischen Stadtführung in Beeskow teilzunehmen.



Stadtführung in Beeskow

Auch eine Besichtigung der Beeskower Burg, in der ein Musikmuseum enthalten ist, stand auf der Tagesordnung. Der anschließende Besuch einer Landmaschinen-Ausstellung war sehr interessant und weckte alte Erinnerungen. Ein reger Austausch über alte Traktoren und andere landwirtschaftliche Geräte entwickelte sich. Am Sonntag besuchten wir einen Ökumenischen Gottesdienst in der Kirche Friedland. Eine Spreewald- und Kanutour war im Programm enthalten. Das machte allen viel Spaß. Dann war es soweit, das traditionelle Steinstoßen begann. Die Gegner waren sehr stark und somit mussten wir uns mit dem 7. Platz begnügen. Den Wanderpokal gewann der Gastgeber, Friedland/Brandenburg, mit einer Weite von 16,08 m.



Fit für den sportlichen Vergleich

Am Ende zählte der Spaß und die Gemeinschaft. Abends am Lagerfeuer wurde Gitarre gespielt und Lieder in allen Sprachen gesungen und wieder mal hat sich gezeigt man muss nicht eine Sprache sprechen um sich zu verstehen.



Gemütlicher Ausklang am letzten Abend *Fotos: R. Pedd*

Das Team um Bürgermeister Thomas Hähle hat tolle Arbeit geleistet. Wir haben interessante Eindrücke gewonnen uns sehr wohl und gut aufgehoben gefühlt. Vielen Dank an die Gastgeber. Liebe Friedländer, ein Urlaub oder ein Wochenende in Friedland Brandenburg lohnt sich. Zur Zeit sind die Jugendlichen aus unserem Friedland Mecklenburg zum Jugendtreffen in Miroslawice Polen. Die Treffen sind ein Zeichen der Freundschaft und der guten Zusammenarbeit der Partnerstädte. Wir freuen uns schon auf das nächste Friedlandtreffen in Frydland/Böhmen (Tschechien).

Gabriele Klobusinski

Herzlichen Dank für das Vertrauen!

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Friedland und deren Ortsteile, haben gewählt. Mit ihren Stimmen konnte die Liste der CDU einen Stimmenanteil von 34,1% erreichen, damit in der Stadtvertretung sieben Sitze besetzen und ist wieder die größte Fraktion. Dafür sagen wir Ihnen ALLEN ein herzliches Dankeschön! Damit können wir nun weiter mit Vernunft und Sachverstand gemeinsam mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, und allen demokratischen Kräften mit einer parteiunabhängigen Kommunalpolitik auf der Basis gewisser Wertvorstellungen, bei der eine zielgerichtete Sacharbeit zum Wohle der städtischen Belange oberste Priorität hat, unsere Heimatstadt gestalten.

Birgit Schmidt
Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Friedland

Jürgen Hackbarth
Fraktionsvorsitzender



Übergabe Fördermittel Tragkraftspritze für die FF Stadt Friedland

Am 11.06.2019 besuchte uns der Innenminister des Landes M-V, Herr Lorenz Caffier, im Gerätehaus der FFw Stadt Friedland. Neben interessanten Gesprächen und einer Führung durch das Gerätehaus überreichte uns Herr Caffier auch einen Fördermittelbescheid für eine neue Tragkraftspritze.





Zum Anfang des Gespräches betonte der Bürgermeister Wilfried Block „Wir sind stolz drauf, eine so aktive Feuerwehr in Friedland zu haben“. Da die Feuerwehr Friedland nicht über eine eigene Tragkraftspritze verfügt, war diese Neuanschaffung dringend notwendig. Die Tragkraftspritze wird für den Aufbau längerer Wegestrecken und zur Wasserentnahme in unbefahrbarem Gelände benötigt. Mit dieser neuen und moderneren Pumpe können wir den Brandschutz in und um Friedland herum noch besser gewährleisten und sicherstellen. Unser Bürgermeister Wilfried Block nahm gemeinsam mit dem Stadtpräsidenten Ralf Pedd und dem Wehrführer André Totzeck den Fördermittelbescheid vom Innenminister entgegen.
Auf diesem Wege möchten wir uns bei unserem Innenminister, Herrn Lorenz Caffier, und dem Landesvorsitzenden der CDU M-V, Vincent Kokert, für die Unterstützung bedanken. Vor allem sind wir dankbar, dass die Politik immer ein offenes Ohr für die Feuerwehren im Land M-V haben.
#Feuerwehr #Ehrenamt
#Gemeinsam sind wir stark

Stephan Drews
Stellv. Kreiswehrführer



Nachweis der Berechtigung zur Veröffentlichung von Fotos

ACHTUNG!!!

Wenn zu Beiträgen für die „NFZ“ Fotos mit eingereicht werden, bitte die nachstehende Erklärung unbedingt ausgefüllt mit übersenden. Fehlt die Erklärung, können Fotos ab sofort nicht mehr gedruckt werden.

B. Richter

Nachweis der Berechtigung zur Veröffentlichung von Fotos mit Personenbezug in der NFZ

Mit der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wurden die Rechte zum Schutz der persönlichen Daten von Personen gestärkt. Diesen neuen Umständen folgend ist die Stadt Friedland verpflichtet, bei personenbezogenen Daten und dazu gehören auch Bilder, auf dem eine Person identifizierbar ist, die Einhaltung der DSGVO sicher zu stellen.

Gleiches gilt für die Veröffentlichung von Fotos, die in den Bereich, das Gesetz betreffend, des Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) fallen. Damit Ihre Artikel mit dem/den dazugehörigen Bild(ern) auch zukünftig rechtzeitig in der Neuen Friedländer Zeitung eingestellt werden können ist es erforderlich, dass die nachstehende Erklärung zeitgleich mit dem Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ vorliegt.

Bei Nichtvorlage der Erklärung können Fotos zukünftig nicht mehr abgedruckt werden.

B. Richter
Hauptamt

Erklärung

Der/Die Einreicher(in) der Fotos mit Personenbezug zum Artikel:

_____

versichert, dass von der/den dort dargestellten Person(en) eine nachweisliche Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Erstellen des Fotos vorliegt, sowie eine Einwilligung nach § 22 Gesetz Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) zur Veröffentlichung des/der Fotos mit der/den dargestellten Person(en).

Name: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____

775 Jahre Friedland …

… feiern wir! Im Juli stehen alle Zeichen auf „Sommerpause“ - nur eine Veranstaltung des Friedländer Fanfarenzuges steht bevor. Der Friedländer Fanfarenzug wird gemeinsam mit Gästen im Friedländer Schwimmbad ein Zeltlager durchführen. Am Samstag, dem 27.07.2019 präsentieren sie sich auf dem Friedländer Marktplatz zu einem Konzert.

26. - 28.07.2019	Fanfarenzugtreffen (Fanfarenzug)	Marktplatz, Schwimmbad
31.08.2019	Tag der offenen Tür - Feuerwehr Friedland	Feuerwehr
04.09.2019	25 Jahre Stadtcenter	Stadtcenter
06.- 08.09.2019	**Festwochenende**	
	Mittelaltermarkt	Gänsemarkt, Museum, Altermannswiesen
	Bauernmarkt, Kleintiermarkt	Pferdemarkt
	Präsentation der Vereine	Marktplatz
	Verkaufsgalerie des Kultur- und Heimatvereins Brohm	Fischerburg
	Funkamateure	Pferdemarkt
	Bühnenprogramm	Marktplatz
	Kinderanimation	Marktplatz
	Sommerparty mit Bands	Marktplatz
	Gottesdienst	Marktplatz
	Frühschoppen	Marktplatz
	Tag des offenen ‚Denkmals, Orgeltag	Kirche St. Marien
	Tanztee	Volkshaus
26.09.2019	Frauenpower (TSV)	Sportplatz
21.09.2019	Tag der offenen Tür (Polizei)	Polizeirevier Friedland
03. - 06.10.2019	Bogenbauertreffen	Museum
15.10.2019 15:30 Uhr	Lesung Frau Irmgard Töpel „Zigeuner, Landei, Parteigenosse“	Bibliothek
19.10.2019	Sportlerball des TSV	Volkshaus

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich gern an uns unter 775jahre@friedland-mecklenburg.de oder persönlich im Rathaus.

Anna Sehlke
AG Öffentlichkeitsarbeit

Interessierte, Händler und Aussteller aufgepasst!

775 Jahre Friedland

Großer Bauern-, Vieh-und Handwerkermarkt rund um die Nikolaikirche in Friedland im Rahmen des Festwochenendes

am Samstag, den 7. September 2019
09:00 - 17:00 Uhr
Anmeldungen bitte bis 09. August 2019 unter

stadtpraesident@friedland-mecklenburg.de
oder Tel. 039601 27710

kurz notiert ... kurz notiert ... kurz notiert ...

„Tag der offenen Tür“ des Polizeireviers Friedland

Das Polizeirevier öffnet anlässlich des Stadtjubiläums 775 Jahre Friedland am 21. September 2019 in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr seine Türen.
Neben der Polizeiinspektion Neubrandenburg werden sich die

Einstellungsstelle der Landespolizei, die Bundespolizeiinspektion Pasewalk, das Hauptzollamt Stralsund und die Verkehrswacht Mecklenburg-Strelitz präsentieren.
Die Vorbereitungen auf dieses Ereignis haben begonnen und mehr über die einzelnen Programmpunkte erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Jens Apelt
Leiter Polizeirevier Friedland





Neubrandenburger Stadtwerke versorgen Stadt Friedland mit Strom

Vom 01. Januar 2020 an versorgen die Neubrandenburger Stadtwerke (neu.sw) die Stadt Friedland mit Strom. Dazu gehören alle öffentlichen Einrichtungen, wie das Rathaus, die Schule, die Feuerwehr, das Freibad, der Bauhof, das Museum, aber auch die Straßenbeleuchtung. „Das Angebot der Stadtwerke ist überzeugend. Unser Freibad wird bereits seit 2017 zuverlässig versorgt. Wir werden eine gute Partnerschaft pflegen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit einem regionalen Anbieter“, erklärt Friedlands Bürgermeister Wilfried Block.
„Seit über drei Jahren sind wir mit einem Kundenbüro direkt vor Ort für die Friedländer erreichbar und immer mehr Bürger entscheiden sich für ein Produkt von neu.sw. Wir freuen uns, dass wir auch die Stadt Friedland von unserem Angebot überzeugen konnten und sehen diesen Schritt als eine Bestätigung für das Vertrauen, das in uns und unsere Leistung gesetzt wird“, sagt Sören Schmidt, Hauptabteilungsleiter Verkauf und Prokurist der Neubrandenburger Stadtwerke.

Das neu.sw Kundenbüro befindet sich direkt im Stadtzentrum von Friedland und öffnet jeden Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie donnerstags von 13:00 bis 17:30 Uhr. Dort beraten neu.sw Mitarbeiter individuell und persönlich zu den aktuellen Strom- und Gas-Tarifen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH.
Auch das Amt Neverin und die Schulen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte werden von neu.sw mit Strom versorgt. Dabei spielen die Regionalität, eine attraktive und breite Produktpalette sowie faire, günstige und stabile Preise eine wichtige Rolle.
Erst Anfang dieses Jahres wurde neu.sw als Top-Lokalversorger ausgezeichnet. Das Siegel steht für einen verlässlichen, regionalen Versorger, der ausgezeichneten Service garantiert und sich zudem durch eine hohe Transparenz auszeichnet.

Die nächste Ausgabe der

„Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am

30.08.2019.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am

Donnerstag, dem 15.08.2019.

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.
Danke für ihr Verständnis.
Bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

Auf Grund der neuen Datenschutzgrundverordnung bitte unter dem Artikel den Autor nennen und bei Fotos den Fotografen angeben.
Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957 bzw. bei:
Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229.

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an: Linus Wittich Medien KG, Herrn Grzibek unter der Telefonnummer: 039931 57931.

Kultur und Sport

Veranstaltungsplan 27.06.2019 - 31.08.2019

Sandhagen

27.07.2019	11:00 Uhr	Pferde- und Kleintiermarkt in Sandhagen

Wittenborn

Bürgerverein erinnert an 30 Jahre friedliche Revolution in der Dorfkirche Wittenborn

02.08.2019	19:00 Uhr	Plakatausstellung „Macht der Gefühle“
23.08.2019	19:00 Uhr	Europäischer Gedenktag für die Opfer von Stalinismus und Nationalsozialismus Wittenborner Sommerfilmfest - Beginn jeweils 19:00 Uhr
24.08.2019		Gundermann
25.08.2019		Ballon
26.08.2019		Stilles Land
27.08.2019		Die Stille nach dem Schuß
28.08.2019		Solo Sunny
29.08.2019		Strajk - die Heldin von Danzig
30.08.2019		Barbara
31.08.2019		Novemberkind

Schwichtenberg

03.08.2019		Oldtimertreffen

Friedland:

seit 15.06.2019 bis 11.10.2019		Ausstellung Malerei Frau Dr. Oertel Kleine Galerie Brohm
Kirche Schwanbeck	14:00 Uhr	Bekannte Melodien für Orgel mit 4 Händen und 4 Füßen
03.08.2019	10:00 Uhr - 17:00 Uhr	Tag des offenen Flugplatzes des FMSV Friedland e. V.
03.08.2019/ 04.08.2019	09:00 Uhr	Kaninchenschau in Friedland
Volkshaus		
19.08.2019	17:00 Uhr	Puppenpalast
24.08.2019		Sommerfest für alle Kinder der Gemeinde
Feuerwehr		
31.08.2019		Tag der offenen Tür - Feuerwehr

Änderungen vorbehalten!

Der Kultur - und Heimatverein Brohm e.V. informiert:

In und um Friedland

Malerei von Dr. Gisela Oertel, Friedland OT: Brohm-Cosa

Ausstellung vom 15.06. - 11.10.2019 in der „Kleinen Galerie Brohm“

Mit einer festlichen Musik, gespielt von Ferry Niepel aus Friedland auf dem Keyboard, begann die feierliche Eröffnung einer neuen Ausstellung in Brohm. Enthalten war sogar eine Eigenkomposition, die großen Anklang fand. Ausstellerin war diesmal Frau Dr. Gisela Oertel aus Brohm-Cosa. Obwohl es die 59. Ausstellung in der „Kleinen Galerie Brohm“ war, sollte es doch eine Jubiläumsausstellung werden. Sie fand unter dem Thema „In und um Friedland“ (Malerei und Grafik) im Rahmen der Feierlichkeiten zur Gründung der Stadt Friedland vor 775 Jahren und gleichzeitig anlässlich des bevorstehenden Jubiläumsgeburtstages der Ausstellerin statt.
Die Laudatio wurde durch Frau Rosemarie Dressler gehalten, die sehr einfühlsam die vielen Anwesenden mit einbezog (z. B. auch Herrn Prof. Manfred Prinz aus Greifswald, Herrn Erhard Großmann, die Stadtvertreterinnen und viele ehemalige und jetzige Mitstreiter) und sehr umsichtig durch die Veranstaltung moderierte.



Die Ausstellerin Frau Dr. Gisela Oertel

Foto: Egon Oertel

In der sehr gut besuchten Veranstaltung am Sonnabend, dem 15. Juni 2019 ab 11:00 Uhr wurde durch die Künstlerin Gisela Oertel eine bunte Auswahl ihrer Werke gezeigt, die in den letzten Jahrzehnten entstanden waren.
Die früheren Ausstellungen in Brohm wurden bisher alle von Gisela Oertel organisiert, betreut und meist wurde durch sie auch die Laudatio für die Künstler gehalten. Schon seit der Gründung des Kultur- und Heimatvereines Brohm im Jahre 2001, also vor 18 Jahren, ist sie als Vorsitzende maßgeblich für den Erfolg dieser schönen Tradition zuständig. Sie kümmerte sich in dieser Zeit – wie in der Laudatio lobend und dankend erwähnt wurde - um die Einladungen (meist gemeinsam mit Egon Oertel, ihrem Ehemann, der sie in ihrem künstlerischen Schaffen immer sehr unterstützt), um die Hängung der Bilder, die Ankündigungen in den Zeitungen und um die nachfolgende Würdigung der jeweiligen Künstler in der „Friedländer Zeitung“.
In der Ausstellung waren 18 Werke der Künstlerin Gisela Oertel zu sehen, die z. T. aus früheren Jahren stammten, z. B. aus der Zirkelarbeit von 1967 - 1987 bei Erhard Großmann in Neubrandenburg, der als Gast ebenfalls anwesend war. Mehrere Arbeiten wurden gezeigt, die gerade erst im Jahre 2019 aus dem besonderen Anlass heraus geschaffen worden waren, Landschaften um Friedland und Brohm sowie Cosa. Einbezogen wurde dabei die historische Architektur der Stadt Friedland.
In Zwickau geboren, war Gisela Oertel nach ihrem Pädagogikstudium in Dresden zunächst als Lehrerin in Bernburg und Neubrandenburg tätig.
Von 1989 - 1991 unterrichtete sie Studenten. So war sie als Lehrerin im Hochschuldienst an der Pädagogischen Hochschule Neubrandenburg tätig und promovierte dort im Jahre 1991. Von 1992 - 2001 arbeitete sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Caspar-David-Friedrich-Institut der UNI Greifswald. Seit 2009 ist Gisela Oertel Mitglied des Pommerschen Künstlerbundes.
In der Ausstellung zeigen sich die Vielseitigkeit und die Zielgerichtetheit ihres künstlerischen Wirken und Könnens. Sie selbst sagt auch von sich:
„Archäologisch interessante, historische und moderne Architekturen faszinieren mich.
Außerdem beschäftige ich mich vor allem mit Landschaft und figürlichem Porträt, Akt, Kompositionen im Raum – mit Themen, die ermöglichen, Individuelles zu verallgemeinern.“
Beliebte Techniken sind bei Gisela Oertel das Aquarellieren und zunehmend die Acrylmalerei (nicht nur mit dem Pinsel, sondern auch mit dem Spachtel). Es wird auch gern in einer Mischtechnik gearbeitet. Ihre Malweise ist locker und kontrastreich. Die Bilder erhalten eine spezifische Wirkung durch schwingende Farbmelodien und fließende Übergänge. Sie hat einen guten Blick für interessante Bildmotive und kann diese sehr kreativ umsetzen.
Es hat sich im Laufe der Jahre in ihrem künstlerischen Schaffen etwas geändert. Früher malte sie meist im Freien – im Pleinair – heute entstehen vor allem Skizzen vor Ort und die Vollendung der Werke in der entsprechenden Technik erfolgt im Atelier zu Hause in Friedberg.
Gisela Oertel erinnert sich gern an das Entstehen des Aquarellbildes „Mieroszow“, einer Partnerstadt Friedlands in Polen. Sie war mit Friedländern zu einem Freundschaftstreffen im Jahre 2006 dort. Es wurde vor Ort, ja sogar auf der Straße gemalt. In einer anschließenden gemeinsamen Ausstellung erfolgte die Präsentation der dort entstandenen Werke.
Von Gisela Oertel erschienen schon mehrere kunstpädagogische Veröffentlichungen. Im Rahmen der Vereinsarbeit verfasste und veröffentlichte sie z. B. auch die Broschüre „Cosa-Broma“.
Sie beteiligte sich an vielen Ausstellungen und hat schon selbst 16 Personalausstellungen durchgeführt.
Auch die Grußworte von Frau R. Maske als Stellvertreterin des Bürgermeisters und von Frau B. Schmidt als Stellvertreterin des Stadtpräsidenten (die zur gleichen Zeit beim Friedlandtreffen waren) wurden mit viel Beifall aufgenommen.
Am Ende der Eröffnungsfeier bedankte sich Gisela Oertel bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und das gezeigte Interesse sowie bei den Helfern des Ausstellungsaufbaus. Dann lud sie in die Gaststätte zu freundschaftlichen Gesprächen und einem gemeinsamen Büfett ein, dass durch Frau Basler und ihrem Team geschmackvoll zubereitet worden war. Vielen Dank auch dafür. Allen Kunstinteressierten wünschen wir beim Betrachten der Bilder viel Freude.
Die Ausstellung ist bis zum 11. Oktober 2019 zu den Öffnungszeiten der Gaststätte „Brohmer Berge“ ab Mittwoch bis Sonntag 12:00 - 14:00 Uhr und ab 18:00 - 22:00 Uhr zu betrachten.

Gefördert durch die Ehrenamtsstiftung Mecklenburg/Vorpommern

Günther Dressler
Mitglied im Kultur- und Heimatverein Brohm

Eine musikalische Nachlese

- Chortreffen - Treffen der Chöre - treffen Sie Chöre

Am Sonntag, dem 16.06.2019, fand das Chortreffen unter dem Motto „Singen ist Leben, öffnet Tür und Tor - 775 Jahre Friedland“ in der St. Marien Kirche statt.
Der Einladung folgten 7 Chöre. Ein breites vielseitiges Musikprogramm wurde den vielen Gästen geboten. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankschön an alle 200 Sängerinnen und Sänger der teilnehmenden Chöre.
Beginnend mit dem Kirchenchor, folgten anschließend der Grundschulchor, der Frauenchor aus Holzendorf, der Heimatchor Burg Stargard, der Chor der Kooperativen Gesamtschule Friedland, der

Friedländer Frauenchor mit der musikalischen Begleitung von Bettina Rausch. Als krönenden Abschluss wurden die sangesfreudigen Männer aus Penzlin aufs Podest gebeten. Das mitreißende Publikum verlangte unter einem langanhaltenden Beifall ihnen eine Zugabe ab. Zum Finale sangen alle Gäste und Besucher gemeinsam mit den Chören das Lied „Kein schöner Land".
Ein weiteres Dankeschön an dieser Stelle auch an das Kirchencafeteam um Rosi Biermann für die Ausrichtung der Kaffee- und Kuchentafel.
Und nicht zuletzt ein Dankeschön für die nette unterhaltsame Moderation vom Chormitglied des Frauenchores Friedland Marina Baumann. Das Chortreffen ging viel zu schnell vorbei - somit allen weiterhin einen sangesfreudigen Verlauf der Festwochen im Rahmen der 775 Jahre Friedland. Bis bald.
Organisator der Veranstaltung Jörg Baumann

Kinderfußballturnier des TSV Friedland 1814

Begeisterung bei Jung und Alt

Anlässlich der 775-Jahrfeier der Stadt Friedland veranstaltete die Abteilung Fußball des TSV Friedland 1814 am 15. Juni 2019 ein Kinderfußballturnier für die F- und E-Jugend auf dem Sportplatz am Hagedorn in Friedland. Wir freuten uns sehr, dass der VFC Anklam, der Pasewalker FV, die SG Mühlenwind Woldegk, die SV Hanse Neubrandenburg 01 und die Kids vom Penkuner SV Rot-Weiß der Einladung nach Friedland gefolgt sind.



Pünktlich um 10:00 Uhr ertönte der erste Anpfiff und ließ die Turniere auf dem Kunstrasenplatz bei perfektem Friedländer Fußballwetter starten.





Während die Fußballstars von morgen ehrgeizig auf der Jagd nach treffsicheren Toren waren, hüpften und tobten die kleinsten Besucher fröhlich und munter auf der bunten Hüpfburg umher. Wen der Hunger dann plötzlich plagte, konnte diesen mit einer leckeren Bratwurst vom Grill auch schnell wieder los werden. Alle Mannschaften der F- und E-Jugend zeigten auf dem Platz ihr bestes Können, faire Spiele und zauberten für die Besucher ein spannendes Turnier.



Bei dem Turnier der F-Junioren sicherte sich ehrgeizig der SV Hanse Neubrandenburg 01 den 1. Platz mit 18 Punkten in der Gesamtwertung. Die Kids vom Penkuner SV Rot-Weiß belegten mit stolzen 12 Punkten den 2. Platz und ließen die Mannschaften vom TSV Friedland 1814 I und II auf dem 3. und 4. Platz zurück.

Marvin Hinz vom TSV Friedland 1814 wurde mit seinen Paraden als bester Torwart mit Urkunde und Pokal ausgezeichnet. Mit 10 Toren wurde Lionel Schiemann vom SV Hanse Neubrandenburg 01 zu Recht bester Torschütze und nahm freudig die Auszeichnung entgegen. Als bester Spieler machte Leon Blyczko vom Penkuner SV Rot-Weiß auf sich aufmerksam und nahm den dazu gehörigen Pokal mit nach Hause.

Die E-Junioren waren mit 6 Mannschaften vertreten und konnten gemeinsam dem VFC Anklam mit 11 Punkten zum 1. Platz gratulieren. Dicht gefolgt von den Jungs des TSV Friedland 1814 II, die mit 10 Punkten den 2. Platz für sich erreichten. Den 3. Platz erspielte sich der Pasewalker FV mit 8 Punkten und ließ mit 7 Punkten in der Gesamtwertung die Friedländer Kids vom TSV Friedland 1814 I auf dem 4. Platz zurück. Der SG Mühlenwind Woldegk fand sich auf dem 5. Tabellenplatz wieder und das Schlusslicht war der SV Hanse Neubrandenburg 01 auf dem 6.Platz.

Ben Bieschke vom TSV Friedland 1814 erwies sich kämpferisch als bester Torwart der E Junioren und ebenfalls vom TSV Friedland 1814 wurde Ward Madanieh mit 4 Toren als bester Torschütze ermittelt. Als beste Spielerin behauptete sich Milena Schulz vom VFC Anklam, und nahm die Auszeichnung stolz entgegen.



Wir danken an dieser Stelle allen Mannschaften, Trainern, Eltern, Besuchern, den Sponsoren, wie z. B. den Stadtwerken Neubrandenburg und natürlich den fleißigen Helfern für das spannende und faire Turnier!

Andy Fennig
Jugendkoordinator
Abteilung Fußball
TSV Friedland 1814

Der Countdown läuft für das Fußballferiencamp in Friedland und nur noch wenige Plätze sind verfügbar

Vom 05. bis 09.08.2019 gastiert die Audi Schanzer Fußballschule in Kooperation mit dem TSV Friedland 1814 auf dem Sportplatz am Hagedorn in Friedland. Die Vorbereitungen hinter den Kulissen laufen auf Hochtouren und lassen für alle Teilnehmer spannende, aufregende und erlebnisreiche Tage erahnen.



Teilnehmen können alle Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2005 - 2013. Ganz egal ist dabei auch, ob das Kind oder der Jugendliche Anfänger, Vereinsspieler oder Top-Talent ist.
Die Kinder und Jugendlichen werden von 9:30 Uhr - 15:30 Uhr sportlich betreut und mit Getränken und warmem Mittagessen versorgt. Jeder bekommt seine eigene Trinkflasche, hochwertige Trainingsausrüstung (Stutzen, Hose, Trikot und Trainingsoberteil) übergeben und kann sie dann auch behalten. Am letzten Trainingstag bekommt jeder Teilnehmer
Abschlussüberraschungen und einen Teilnehmerpokal für die Erinnerung überreicht.
Die sportlichen und altersgerechten Trainingstage werden für die Teilnehmer ein perfektes Ende der Sommerferien sein, bevor die Schulbank wieder jeden einzelnen ruft.
Das komplette Fußball-Camp mit allen erwähnten Extras, kostet 189,00 € und ist u. a. online unter
www.audi-schanzer-fussballschule.de buchbar.
Dort muss lediglich die Postleitzahl für Friedland eingegeben werden, damit das Anmeldeformular erscheint und ausgefüllt werden kann. Wer lieber den schriftlichen Weg per Post wählen möchte, dem stehen auch die Flyer in der Geschäftsstelle des TSV Friedland 1814 und in verschiedenen Geschäften und Unternehmen zur Verfügung.

Andy Fennig
Jugendkoordinator
Abteilung Fußball
TSV Friedland 1814

Fahrdienst zum und vom Training ist eine Erleichterung im Alltag

Jeder von uns kennt die zeitaufwendige Organisation im Alltag, die Kinder pünktlich zum Training zu bringen und abzuholen. Aus diesem Grund haben sich die Abteilung Fußball und die Abteilung Förderer des Sports gemeinsam Gedanken gemacht, ob ein Fahrdienst ein unterstützendes Angebot sein kann.
Sie sind zu dem Ergebnis gekommen, dass dieser Service durchaus unterstützend für viele Familien sein kann und wagen somit das Pilotprojekt - Fahrdienst - für das Jahr 2019.



Der Fahrdienst steht für die Trainingstage aller Kinder- und Jugendmannschaften des TSV Friedland 1814 zur Verfügung.
Ihr Kind wird dann vom Wunschort (z. B. Hort, Kita, Wohnort) abgeholt und bei Bedarf nach dem Training wieder nach Hause gefahren. Die monatlichen Kosten pro Kind betragen im Testjahr 2019 pauschal 20,00 €. Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, muss einfach einen Beförderungsvertrag ausfüllen. Die Vordrucke sind in der Geschäftsstelle und bei den Jugendtrainern des TSV Friedland 1814 erhältlich. Bei eventuellen Fragen zum Fahrdienst stehe ich Ihnen gerne unter 0162 4235383 zur Verfügung.

Andy Fennig
Abteilung Fußball
Jugendkoordinator
TSV Friedland 1814



Nordic Walking-Kurs

Sportkurs 1 - **10 mal Power-Nordic Walking** mit lizenziertem Trainer,
60 - 90 min
- einschließlich **Yoga** und **Übungen zur Gewebsstraffung**
- *besonders geeignet zum Herz-Kreislauf-Training und zur Gewichtsreduktion*

Start: - am **Di.,** dem **20. August 2019** um **18:00 Uhr**
Treffpunkt: - Tennishaus, Friedland

Sportkurs 2 - **10 mal sanftes Nordic Walking** mit lizenziertem Trainer,
45 - 60 min
- einschließlich **Yoga, Entspannung, Spiel und Spaß**
- trainiert Herz- und Kreislauf sowie konditionelle und koordinative Fähigkeiten
- besonders geeignet für Senioren

Start: - am **Mo.**, dem **19. August 2019** um **09:00 Uhr**
Treffpunkt: - Tennishaus, Friedland

Mitzubringen für die Kurse sind neben guter Laune passende Kleidung für jedes Wetter (Zwiebelprinzip) sowie Sportschuhe.
Der Sportkurs ist eine Präventionsmaßnahme nach § 20 Abs. 1 SGB V und wird von den meisten Krankenkassen anteilmäßig oder ganz erstattet.
Mindestteilnehmerzahl: 13 Personen pro Kurs
Anmeldung oder Fragen zum Kurs bezüglich weiterer Informationen bitte **vorher** in der *Friedländer Apotheke, Tel. 039601 20336* oder in der *Naturheilpraxis Sylvia Köller, Tel. 039601 30180!*

Nordic Walking-Stöcke in verschiedenen Größen sind vorhanden!



Bewegung hält Fit

In der Turnhalle der ehemaligen Grundschule in Brohm wird fleißig Sport getrieben. Neben den Gesprächen, die die Sportgruppenmitglieder untereinander führen, wird für die Fitness etwas getan. Das ist der Ausgleich zur Gartenarbeit. Das trägt zur Erhöhung der Beweglichkeit, Koordination und somit auch der Lebensfreude bei. Am 12. August um 18:00 Uhr beginnt die Sportgruppe Brohm wieder nach der Sommerpause mit ihrem Training. Es ist jetzt möglich das Programm etwas zu erweitern. Durch die Anschaffung von Trainingsgeräten kann man schön Zirkeltraining machen. Interessierte Sportfreunde sind herzlich willkommen sich bei uns anzuschließen oder eigene Gruppen beim Ortsvorsteher Herr Nagel zur Nutzung der Halle anzumelden.

Birgit Schmidt
Sportgruppe Brohm



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Juli und August

Gottesdienste im Juli

So. 28.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Klockow
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland

Gottesdienste im August

So. 04.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schwanbeck
	10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	St. Marien Friedland
So. 11.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Liepen
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
So. 18.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Roga
	10:30 Uhr	Tauferinnerungs-gottesdienst	St. Marien Friedland
So. 25.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Schwichtenberg
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
Sa. 31.08.	14:00 Uhr	Andacht zum Erntefest	Kirche Eichhorst

Vereine und Verbände

Erstes Friedländer Hähnekrähen war ein voller Erfolg!

Am 01. Juni 2019 gegen 10:00 Uhr führten wir anlässlich der Veranstaltungen zum 775-jährigen Stadtjubiläum das erste Friedländer Hähnekrähen in unserem Vereinsheim durch.
Dieses Event zog viele Besucher aus Friedland und Umgebung aber auch Gäste von weiter her z. B. von der Insel Rügen an und wurde so zu einer gelungenen Veranstaltung unseres Vereins.
Ca. 20 Züchter aus der Umgebung von Friedland und vom veranstaltenden Verein erschienen mit 35 Hähnen zum 1. Krähwettbewerb.

Nach dem Einsetzen der Hähne ab 9:00 Uhr hatten die Besucher, welche keinen eigenen Hahn ins „Rennen“ schicken konnten die Möglichkeit sich für die Zeit des Wettkampfes einen Hahn zu mieten. Von dieser Möglichkeit machten auch mehrere Besucher Gebrauch. Eine Friedländerin hatte ein glückliches Händchen bei der Auswahl ihres „Miethahnes“. Dieser, ein Hahn der Rasse „Araucaner“ gewann in der Klasse der großen Hühner mit 65 Krährufen den Pokal.
Bei den Zwergen und damit auch Gesamtsieger wurde ein „Bantamhahn“ der Zuchtgemeinschaft Heitmann mit 104 Krährufen. In der Klasse Kinder und Jugendliche konnte Shanne Voß voller Stolz den Pokal für seinen „Chabohahn“ entgegennehmen.
Bei schönstem Sommerwetter veranstalteten wir auf der Freifläche vor unserem Vereinsheim, für unsere jüngsten Besucher ein kleines Kinderfest mit Hindernissparcour, Hüpfburg und Kutschfahrten sowie einigen anderen kleinen Überraschungen. Auch frisch geschlüpfte Entenküken zogen viele kleine aber auch große Besucher in ihren Bann. Für die Durchführung der Kutschfahrten möchten wir uns ganz herzlich bei Tobias Wenzlaff und Sven Stell bedanken.
Die Vorbereitungen zum 2. Hähnekrähen Anfang Juni 2020 sind bereits angelaufen. Dazu laden wir bereits heute Teilnehmer und Besucher recht herzlich ein.

Der Rassegeflügelzuchtverein Friedland e. V.

Tagesfahrt des BdV Kreisverband Friedland

Am **04.06.2019** unternahmen wir eine Tagesfahrt nach Rostock - Warnemünde - Rövershagen.
47 Heimatfreunde und Gäste konnten wir begrüßen.
Pünktlich um 7:45 Uhr starteten wir in Richtung Rostock. Von Rostock aus bestiegen wir ein Schiff, leider legte das Schiff nicht um 10:30 Uhr ab, sondern erst um 11:15 Uhr.





Fotos: E. Rux

Dadurch war die Freizeit für uns sehr eingeschränkt und wir hatten in Warnemünde sowie in Rövershagen zu wenig Spielraum um gemütlich bummeln sowie einkaufen zu gehen.
Das Mittagsmahl nahmen wir in Warnemünde in einem tschechischen Restaurant ein. Es gab, wie es für die Tschechei so üblich ist, Knödel, Schweinebraten und Rotkohl.
Nach einem kurzen Aufenthalt in Warnemünde fuhren wir nach Rövershagen zum Erdbeerhof. Zum Kaffee gab es, wie es sich für einen Erdbeerhof in der Saison gehört, Erdbeertorte mit Schlagsahne.
Wie schon erwähnt, war die Zeit in dem großen Verkaufsraum zu knapp, um alles in Augenschein zu nehmen. Gegen 16:30 Uhr begaben wir uns auf den Heimweg. Trotz der Zeitbegrenzung hatte jeder etwas im Erdbeerhof erstanden.
Wohlbehalten kamen wir wieder in unseren Heimatorten an, Dank der umsichtigen Fahrweise unseres Fahrers Rene` von Becker-Strelitz-Reisen.

Giesela Reichelt

Der BdV Kreisverband Friedland/Neubrandenburg feiert den Nationalen Gedenktag für Vertriebene und Flüchtlinge

Durch Beschluss des Bundeskabinetts im Jahre 2015 wurde der 20. Juni jeden Jahres zum Nationalen Gedenktag für Vertriebene und Flüchtlinge festgelegt.
Dieser Beschluss, auf den die Vertriebenen aus den deutschen Ostgebieten schon lange gewartet haben, wurde endlich Wirklichkeit.
Die Vertriebenen des Kreisverbandes Friedland/Neubrandenburg haben sofort diesen Beschluss in die Tat umgesetzt und diesen Gedenktag am 20.06.2019 zum 5. Mal gefeiert.
Das von den Vertriebenen selbst errichtete Denkmal am August - Bebel - Platz in Friedland ist ein würdiger Platz, diesen Gedenktag mit Leben zu erfüllen.
So hat der Vorstand des BdV KV Friedl./Neubrandenburg am 20.06.2019 um 10:00 Uhr zu dieser Feier alle Vertriebenen, deren Partner und Interessierte herzlich zum Denkmal der Vertriebenen eingeladen.
Zur Feier sind 40 Personen erschienen und haben das Programm wohlwollend aufgenommen.
Zu Beginn der Veranstaltung wurde von der Bläsergruppe der Kirchgemeinde Friedland der Veranstaltung angepasste Musik gespielt.



Die Bläsergruppe hat die ganze Veranstaltung musikalisch umrahmt

Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch den Vorsitzenden Herrn Mosch wurde entsprechend dem Programm der Verlauf durchgeführt. Die Ansprache, die vom Bürgermeister Herrn Block zum Thema Flucht, Vertreibung, Krieg und Gewalt gehalten wurde, erinnert an die Geschehnisse und Schicksale von Flucht und Vertreibung der Deutschen aus den Ostgebieten von 1944 - 1947, an die vielen Opfer und den Verlust der angestammten Heimat. In seiner Ansprache hob der Bürgermeister hervor, dass seit Beendigung des 2. Weltkrieges 74 Jahre Frieden in Europa ist und das ist ein hohes Gut, dass es zu bewahren gilt. Er mahnte aber auch davor, dass es gegenwärtig viele Brandherde in der Welt gibt, die von revanchistischen und kriegswilligen Kräften geschürt werden, dem muss Einhalt geboten werden, damit der Frieden gewahrt bleibt.



Die Bläsergruppe spielte zur Umrahmung einige Stücke

Foto: K. Mosch

Bei jeder Veranstaltung anlässlich des Nationalen Gedenktages für Vertriebene und Flüchtlinge wird ein Totengedenken abgehalten.
Das Totengedenken wurde von der Heimatfreundin Frau Gislinde Neumann gesprochen. Das Gedenken erinnert noch einmal an alle Repressalien, Schicksale, Verbrechen, Massaker sowie an die alte Heimat und deren Verlust.
Die Erinnerung mahnt uns, zu unseren Zeiten für Wahrheit und Versöhnung einzutreten, damit dem Bösen zu rechten Zeit gewehrt werde, Recht und Gerechtigkeit gewahrt werden und Frieden das Zusammenleben der Völker bestimmen.
Dem Totengedenken erfolgte eine Schweigeminute.
Danach wurde ein Gesteck des BdV Kreisverbandes Friedland/ Neubrandenburg und Blumen von Mitgliedern und Gästen am Denkmal abgelegt.
Damit war der offizielle Teil der Veranstaltung beendet.
Zu einem gemütlichen Beisammensein gingen alle Beteiligten in die Gaststätte Lorenz und führten Gespräche über gemeinsame Erlebnisse ihrer alten Heimat.
Danken möchten wir zum Schluss der Bläsergruppe der Kirchgemeinde Friedland, Herrn Thiedig und dem Team der Gaststätte Lorenz.

Dieter Mosch
Vorsitzender des Kreisverbandes

Interkulturelles Kinderfest 2019

Am 06.06.2019 war es wieder soweit. Wie traditionell wurde auch in diesem Jahr der Internationale Kindertag unter der Schirmherrschaft des Ausbildungsförderungszentrum Friedland e. V. (AFZ) durchgeführt.
Schon im Januar 2019 wurde mit der Vorbereitung, Planung und Organisation dieses Höhepunktes begonnen.
Teilnehmer/-innen der AGH „Aktivieren und Motivieren-2019“ beschäftigten sich mit der Anfertigung von kleinen Präsenten für alle Kinder. Für rund 350 Kinder wurden Mitbringsel, kleine Schlüsselanhänger, genäht. 2 Frauen backten 10 verschiedene Kuchen. Teilnehmer/-innen des Projektes Familiencoaching „Friedländer Region“ waren für die Bastelstraße verantwortlich. Auch „diespassmacher“ aus Stralsund waren in diesem Jahr wieder mit besonderen Highlights an Bord.
Bei herrlichem Sonnenschein startete um 08:00 Uhr unser großes Spektakel.
Alle Kinder erhielten zu Beginn des Festes ihr Gastgeschenk.
Bei Startschuss ergriffen alle Kids die Initiative und stürmten die einzelnen Stationen.
Von Beginn an herrschte ein reges Treiben.
Über 350 Kinder und Besucher erlebten einen bunten, abwechslungsreichen Tag mit viel Spaß, Spiel, Sport und guter Versorgung.
Sport- und Spielstationen standen auf dem Programm. Darunter Hüpfburgen, eine Kinderbaustelle, ein Bällebad, Bastelaktionen, eine Blackbox, Schminken, Airbrushtattoos und vieles mehr.
Ein besonderer Höhepunkt war das Bühnenprogramm mit „Clown Pelli“ und zur Versüßung des Tages konnten alle Kinder Zuckerwatte naschen.
Die Freiwillige Feuerwehr, die Polizeistation und der TSV der Stadt Friedland beteiligten sich auch in diesem Jahr mit eigenen Ständen am Kinderfest.
Vielen Dank an die Lehrer/innen der Grundschule „Am Wall“ und die Erziehern/innen der KITA Kinderland, die sich für einzelne Stationen als Betreuungspersonal zur Verfügung stellten.
Unterstützung erhielten wir auch durch die Mitarbeiter des Toni-Vereins und der AWO.
Wir bedanken uns auch bei Frau Münickel, die uns bei der Vorbereitung im Volkshaus unterstützte.
Großer Andrang herrschte wieder an unserem Imbissstand. Die Teilnehmerinnen der AGH verteilten Kuchen, Wiener Würstchen und Getränke an die Kinder. Allen Kindern schmeckte es und ruck zuck waren unsere Vorräte verteilt. Von der Friedländer Tafel wurde für jedes Kind eine tolle süße Überraschung zur Verfügung gestellt. Kinderlachen und strahlende Gesichter zeugten davon, dass sich der Aufwand für die Organisation, Vorbereitung und Durchführung gelohnt haben.
Dieses Kinderfest wurde gefördert durch den Europäischen Sozialfond und unterstützt durch Sponsoren.
Wir möchten uns noch einmal bei allen Mitwirkenden und Helfern für das gelungene Kinderfest bedanken.

- Stadt Friedland
- Werbegemeinschaft des Stadt Centers Friedland
- delies GmbH
- Druckerei Steffen Media- für die tollen Plakate
- KITA „Kinderland“
- Grundschule „Am Wall“
- Friedländer Tafel
- Freiwillige Feuerwehr Friedland
- Polizeistation Friedland
- TSV Friedland
- AWO
- Toni-Mobil Neubrandenburg

M. Güll









Jugendmannschaften und Kindergruppen der Feuerwehren im Wettbewerb

Am 15.06.2019 fand auf dem Gelände des Jugend-, Schulungs- und Ausbildungszentrum der FTZ Neuendorf der „Tag der Jugendfeuerwehren des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte“ statt. Am Internationalen Wettbewerb gemäß CTIF nahmen insgesamt 16 Mannschaften aus 15 Jugendfeuerwehren des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte teil. Zwei Jugendmannschaften aus Karlino und Kosciernica, aus dem Partnerkreis Bialogard in Polen, komplettierten den Teilnehmerkreis. In der Disziplin „Kinderstafette“ traten elf Kindermannschaften aus zehn Kindergruppen der Feuerwehren an und zeigten mit vollem Ehrgeiz, dass sie ihren Großen aus den Jugendfeuerwehren in nichts nachstehen.



Der Kreisjugendfeuerwehrwart, Kam. Dominik Tramp, und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Mecklenburgische Seenplatte, Kam. Norbert Rieger, begrüßten alle Mannschaften und Gäste aus Politik und Gesellschaft zu diesem ersten Event-Tag dieser Art recht herzlich.
Der Kreistagspräsident Thomas Diener zeigte sich erfreut, dass sich so viele im Ehrenamt engagieren, dieses somit weiter stärken und für Nachwuchs in den Feuerwehren sorgen. Er wünschte allen für diesen Tag viel Spaß und Freude. Auch der stellv. Landrat Thomas Müller konnte sich den Worten des Kreistagspräsidenten nur anschließen. Im Anschluss an die Wettbewerbe und zur Überbrückung der Zeit bis zur Siegerehrung zeigten die Kinder und Jugendlichen, dass sie zusammen bei einer rekordverdächtigen Polonaise Spaß haben können und tanzten einmal über den gesamten Platz. Ein weiteres Highlight war der Auftritt des Fanfarenzuges Neustrelitz. Sie zeigten allen eine beeindruckende musikalische Performance. Bei den Siegerehrungen wurde es jedoch wieder ernst und spannend. Nach Korrektur der Ergebnisberechnungen, wofür sich der Kreisfeuerwehrverband entschuldigt, stehen die Platzierungen fest. Die Jugendfeuerwehr Golchen ist rechtmäßiger Kreismeister 2019. Die Jugendfeuerwehr Altentreptow belegt den 2. Platz. Die Jugendfeuerwehr Sarow (Amt Demmin-Land) bleibt unverändert auf dem 3. Platz. Die Mannschaft der JF Schwichtenberg belegt den 11. Platz und die JF Friedland den 13. Platz. Bei der Kinderstafette belegte die Kindergruppe der FF Schwichtenberg den 4. Platz. Herzlichen Glückwunsch! Die ersten fünf Jugendfeuerwehrmannschaften aus dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte haben sich für den Landesjugendfeuerwehrwettbewerb M-V vom 23.08. bis zum 24.08.2019 in Ludwigslust qualifiziert. Dazu wünschen wir den teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg.



Der Kreisfeuerwehrverband und die Kreisjugendleitung der Mecklenburgischen Seenplatte möchten sich bei allen Kindern, Jugendlichen, Jugendwarten, Betreuern, Wertungsrichtern und beim Kreisjugendforum für die gute Zusammenarbeit, für die Vorbereitungen und für die Durchführung recht herzlich bedanken. Ein Dank gilt auch der „Interreg“ für die finanzielle Förderung und den vielen Unterstützern und Helfern.

Thomas Junge
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kreisjugendfeuerwehr
Mecklenburgische Seenplatte

René *Reinhardt*
Beisitzer im Vorstand
des KFV
Meckl. Seenplatte

II. IGP Event bei den Brohmer Hundesportfreunden

Auch in diesem Jahr konnten die Hundesportfreunde aus Eichhorst mit einer guten Leistung für die Bewirtung, Gastfreundschaft und Ambiente überzeugen.
Wie auch im letzten Jahr standen gute Trainingsmöglichkeiten für alle Hundesportler zur Verfügung. Es wurde auf dem Sportgelände gezeltet, gecampt und auch im Vereinsheim standen Schlafmöglichkeiten zur Verfügung. Die Brohmer Berge Sportfreunde luden zum IGP Treffen ein. Die weiteste Anreise kam aus Ungarn, gefolgt von Hessen und natürlich aus Berlin/Brandenburg reisten Gleichgesinnte an. Das Küchenteam hatte reichlich zu tun, eine Herausforderung die Sonja Knaack, Anita Bargét, Günther Knaack und Gisela Krummsee mit Bravur meisterten. Für den sportlichen Ablauf waren Max Lietzau und Angélique Bargét zuständig, auch die beiden taten alles um den Gästen es so angenehm wie möglich zu machen, bei fast 40° C keine leichte Aufgabe. Früh morgens ging es nach dem Frühstück in das Fährtengelände, danach zum Trainingsplatz zur Unterordnung. Jeder hatte die Möglichkeit zu üben, den einen oder anderen Tipp auszuprobieren. Schutzdienst wurde von Max Lietzau in Absprache mit den Hundebesitzern absolviert. Abends gab es Spanferkel und danach gemütliches Beisammensein an der Feuerschale. 3 anstrengende Tage für das Team der SGSV Brohmer Berge, doch auch für die Gäste waren die Temperaturen schweißtreibend, aber abkühlen war im Dorfteich von Eichhorst möglich. Rund 30 Sportfreunde mit ihren Vierbeinern mussten versorgt werden. Dank der Unterstützung der Stadt Friedland, der Sparkasse Mecklenburg Strelitz, der Provinzial Versicherung, der Metzgerei Dallmann und auch dem Landwirtschaftlichen Betrieb Marquardt aus Roga, war das II. IGP Event 2019 der SGSV Brohmer Berge ein voller Erfolg.



Text und Foto: Ralf Bargét

Kotelower Angerfest

Am 29.06 fand das 19. Kotelower Angerfest statt. Für uns vom Feuerwehrförderverein war es das Dritte. Nach der Eröffnung durch den Vorstandsvorsitzenden Herrn Ollwig und den neuen Bürgermeister der Gemeinde Galenbeck, Herrn Professor Dr. Steike, konnten sich die zahlreichen Besucher, die bereits am Nachmittag trotz der extremen Hitze erschienen, an Kaffee und Kuchen, der von den Frauen des Dorfes gesponsert wurde, erfreuen. Dafür möchten wir uns herzlichst bedanken.
Das Programm wurde von Holly‘s Showtheater, der groß und klein unterhielt, eröffnet. Neben dem Hauptprogramm stand unter anderem für die Kinder eine Hüpfburg und eine Strohhüpfburg bereit

sowie ein Brandhaus, dass sie mit der Kübelspritze löschen konnten. Des Weiteren konnte man sich die Einsatzfahrzeuge des Amtes Friedland und der Freiwilligen Feuerwehr aus Schwichtenberg/ Klockow genauer anschauen und Rundfahrten mit dem Kotelower Feuerwehrauto machen. Hinter dem Bürgerhaus konnte man bei Rob's Finest Elektro Motorräder und Quads ausprobieren. Bei der Tombola konnte man erneut viele attraktive Preise gewinnen. Ein Dankeschön für die Bereitstellung der alten und neuen Agrartechnik. Beim Wettbewerb „Kampf mit dem Nagelbalken" konnte sich bei den Frauen Nora Warmbold mit 9 Schlägen und bei den Männern Matthias Bey mit unglaublichen 8 Schlägen durchsetzen.
Vor dem Abendbrot traten die Kinder der Tanzgruppe Marina Locker auf um groß und klein zu unterhalten.



Danach begann der Ansturm auf das Wildschweinessen. In diesem Jahr benötigten die Besucher lediglich 24 Minuten, bis das Wildschweinfleisch ausverkauft war. Außerdem gab es für die Nicht Wildschweinesser Bratwurst und Fleisch vom Grill. Ein Dankeschön an alle die die Versorgung der Besucher möglich gemacht haben.
Um 19:00 Uhr erschien in voller Montur Oma Lisbeth und trainierte die Lachmuskeln der Gäste.
Für die Musikalische Umrahmung des Festes war erneut DJ Jürgen zuständig.



Ab 21:00 Uhr trat das Gesangsduo Yvi & Eyk auf um die Zuschauer mit ihrer Musik auf die Tanzfläche zu locken.
Alles in allem war das Kotelower Angerfest ein Erfolg und wir hoffen dass es allen Spaß gemacht hat und wir würden uns freuen, wenn wir uns am 12. Oktober zum Tag der Offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Kotelow mit anschließendem Herbstfeuer wiedersehen würden.

Da wir als Gemeinnütziger Verein immer auf Sponsoren angewiesen sind und dass dieses Fest durch sie nicht so möglich gewesen wäre möchten wir uns bei Nachfolgenden bedanken:
Wiesenwild Weimann
Dachdeckermeister Marcel Pagel
Der Angler Angelcenter Neubrandenburg
Hackbarth Komplexe Haustechnik GmbH
Jan Umlauft Ingenieurbüro
Lettinga & Wup GbR
Aral Tankstelle Steffi Hardow
Zahnarzt Christian Schultz
Küchen-Center Friedland
ME-LE Beteiligungsgesellschaft Verwaltungs GmbH
Bauunternehmen Woskowski
Herbert Müller Landwirtschaftlicher Betrieb
Transportunternehmen Andre Pagel
Peter Renner
Friedländer Landhandels- & Dienste GmbH
Karl-Joachim Baron von Brandenstein
Steinmetzbetrieb Rahn
auto-Guenstiger GmbH
Kleinteile Schulz
ERGO Friedland
Jüdes & Löckener GmbH
Jagdgenossenschaft Kotelow
Melitta's Seeblick
Roland Schulz

Bilder und Text:
Christian Ollwig
Vorstandsvorsitzender
Feuerwehrförderverein Kotelow e. V.

Aktion Dorfteich „Unser Teich soll sauber werden"

Ein Gedankengang (ich müsste einen Arbeitseinsatz organisieren um den Dorfteich zu entkrauten) laut ausgesprochen, fand sofort Anklang. Zwei Tage später hatte sich eine überschaubare Anzahl von Einwohnern gefunden und es wurde ein Termin abgesprochen. Der Bürgermeister wurde über das Vorhaben informiert und erteilte seine Zustimmung.
Am 12.07.2019 um 17:00 Uhr trafen sich die Arbeitswilligen am Dorfteich. Jeder hatte sich so seine Gedanken gemacht mit welchen Gerätschaften man den Schlingpflanzen zu Leibe rücken könnte. Über den Einfallsreichtum der Männer war ich begeistert. Ein kleines Floß, ein großes Netz und ein Eggenbaum sollten zum Einsatz kommen. Alle packten kräftig mit an und wir hatten reichlich Spaß bei der Arbeit. Dabei arbeiteten Alt und Jung Hand in Hand.





Mit Floß und Netz wurden keine Fische sondern die Wasserpflanzen an der Teichoberfläche gefangen,
die sich im Teich breitgemacht hatten. Mit dem Eggenbaum wurden dann auch die Äste an die Wasseroberfläche befördert.
Die Männer zogen das Seil und die daran hängenden Pflanzen und Sträucher mit vereinten Kräften aus dem Wasser und mussten sich ordentlich abmühen. Die Frauen und Kinder halfen mit langen Harken und Forken nach. Schlingpflanzen, Laub und unzählige Äste kamen ans Ufer. Schon bald hatten sich modrig-grüne Haufen am Ufer gebildet. Der modrige Geruch, der in der Luft hing, bewies eindeutig: Der Dorfteich hatte die Reinigung dringend nötig.
So langsam konnte man wieder von einem Dorfteich sprechen. Die Wasserfläche vergrößerte sich durch jeden Reinigungsvorgang. Der Dorfteich mit den Trauerweiden und der Kirche in Hintergrund ergibt eine wundervolle Dorfansicht.



Foto nach der Beräumung der Uferkante durch die Gemeindearbeiter

Am Ende des Abends waren alle vom Ergebnis überwältigt. Der Dorfteich ist wieder ein Hingucker für den kleinen Ort Bassow.
Nach getaner Arbeit wurde gemeinsam gegrillt und der Abend konnte in gemütlicher Runde ausklingen.
Als Fazit: Alle waren sich einig, diese Aktion sollte man regelmäßig durchführen.
Ich möchte mich bei allen fleißigen Helfern für Ihren Einsatz bedanken.

R. Brandt

16. Pferde- und Kleintiermarkt in Sandhagen

Am 27. Juli 2019 findet nun schon zum 16. Mal wie gewohnt der traditionelle Pferde- und Kleintiermarkt auf dem Festplatz in Sandhagen statt.
Neben dem traditionellen Tiermarkt, wo Pferde und Kleintiere angeboten werden, wird auf einem Bauernmarkt Zubehör für Pferde, Haus und Hof sowie Imker- und Fischprodukte angeboten.
Ab 11:00 Uhr spielt wieder die Penzliner Blaskapelle auf.
Für die Kinder haben wir eine Hüpfburg, Ponyreiten, Kindermotorräder, Bulldog fahren und Quads. Wer von den Kindern es wünscht, kann sich auch wieder schminken lassen.
Um 13:00 Uhr tanzen die Funken vom Friedländer Karneval Klub und anschließend bittet die Gruppe Fact aus Neustrelitz zum Tanz.
Familie Gienapp und Melitta's Seeblick sorgen für das leibliche Wohl.
Am Abend legt Helmut Schünemann aus Neubrandenburg auf. Die Disko beginnt um 20:00 Uhr bei freiem Eintritt.
Wir freuen uns, unsere Gäste ab 9:00 Uhr auf unserer Festwiese in Sandhagen begrüßen zu dürfen.

Bis dahin ihr Kultur und Traditionsverein 700 Jahre Sandhagen e. V.





Fotos: Helmut Wendt

Bürgerverein Wittenborn erinnert an 30 Jahre Friedliche Revolution



Mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm in der Dorfkirche Wittenborn erinnert der Bürgerverein Wittenborn e. V. in diesem Jahr an das Ende der kommunistischen Diktatur im Herbst 1989.

Die Macht der Gefühle 19|19
Eine Plakatausstellung der Stiftung Erinnerung Verantwortung Zukunft
02.08., 19:00 Uhr
Wittenborner Dorfgespräch und Ausstellungseröffnung: Wie weiter mit der Aufarbeitung der SED-Diktatur?
Gäste: u. a.
Die Ausstellung ist am 3. Und 4. August sowie am 8. September von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Während der Öffnungszeiten zeigen wir ausgewählte Dokumentationen.

Europäischer Gedenktag für die Opfer von Stalinismus und Nationalsozialismus
23.08., 19:00 Uhr
Wittenborner Dorfgespräch: Die Lager in Fünfeichen
Gast: Eleonore Wolf, Leiterin des Stadtarchivs Neubrandenburg

Wittenborner Sommerfilmfest

24.08. 2019 Gundermann (D 2018)

Der Film beschreibt das Leben, Lieben und Leiden des Gerhard Gundermann. Schon zu Ostzeiten spielt er in einer Band, und gab auch nach dem Mauerfall seine Liebe zur Musik nicht auf. Er geht mit seinen Liedern wieder auf Tour und berührt die Menschen mit lebensnahen Texten. Doch nach und nach kommt seine Stasi-Vergangenheit ans Licht: Aus Liebe zu seinem Vaterland hat Gundermann als Informant gearbeitet. Doch genauso wurde auch er bespitzelt. Sein bisheriges Weltbild gerät ins Wanken.
Regie: Andreas Dresen mit Alexander Scheer, Anna Unterberger, Benjamin Kramme

25.08.2019 Ballon (D 2018)

Die Familien Strelzyk und Wetzel entwickeln einen Plan, um aus der DDR zu flüchten. Im September 1979 treten die zwei Paare mit vier Kindern ihren Flug mit dem Heißluftballon an. Diesen haben sie aus Regenmantelstoffen selbst zusammengenäht. Ihr Fluchtversuch scheitert jedoch, der Ballon stürzt knapp vor der Grenze ab. Ehrgeizig beginnen sie, an einem neuen Flugobjekt zu arbeiten. Allerdings kommt ihnen die Stasi auf die Spur und beginnt mit den Ermittlungen. Es wird ein Wettlauf gegen die Zeit.
Regie: Michael Herbig mit Friedrich Mücke, Karoline Schuch, David Kross

26.08.2019 Stilles Land (D 1992)

Deutschland im Jahr 1989: Während sich die politischen Ereignisse der Wendezeit überschlagen, ist auf dem Land noch wenig von dem Umbruch zu spüren. So hat auch der junge Kleinstadttheater-Regisseur Kai noch wenig von der Wende mitbekommen. Seine Motivation wird immer wieder durch die recht behäbigen Schauspieler ausgebremst. Erst langsam findet er danach einen Zugang zu seinen Darstellern, die immer mehr auftauen. Zusammen mit den Schauspielern will er eine Petition an Erich Honecker richten.
Regie: Andreas Dresen mit Thorsten Merten, Jeannette Arndt, Kurt Böwe

27.08.2019 Die Stille nach dem Schuß (D 2000)

Deutschland in den 70er Jahren. Mit ihrem ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit, ihren politischen Ambitionen und ihrem leichten Hang zur Anarchie kommt Rita Vogt sehr schnell mit linken politischen Gruppierungen in Berührung. Ihr Freund Andi hat sich einer terroristischen Vereinigung angeschlossen, und auch Rita macht aktiv bei dieser Bewegung mit.
Regie: Volker Schlöndorff mit Bibiana Beglau, Nadja Uhl, Martin Wuttke

28.08.2019 Solo Sunny (DDR 1980)

Sunny ist eine Berliner Schlagersängerin, die mit ihrer Band durch Dörfer und Kleinstädte tourt. Sie sehnt sich nach Anerkennung und der großen Liebe. Diese glaubt sie in Ralph, einem Philosophen, gefunden zu haben. Aber Ralph erwidert ihre tiefen Gefühle nicht. Der Taxifahrer Harry, der Sunny anhimmelt, hat jedoch keine Chance. Während einer Tournee muss sie sich den Nachstellungen des Musikers Norbert erwehren. Nach einer handgreiflichen Auseinandersetzung mit ihm fliegt sie aus der Band.
Regie: Konrad Wolf und Wolfgang Kohlhase mit Renate Krößner, Alexander Lang, Heide Kipp

29.08.2019 Strajk - Die Heldin von Danzig (D/P 2006)

Auf der Danziger Werft ist Agnieszka die einzige Kranführerin. Als es zu einem Unfall mit mehreren Toten kommt, lehnt sie sich erstmals gegen die sozialistische Obrikeit auf und erstreitet Gelder für die Hinterbliebenen. 1980 schließt sie sich der Gruppe um den Elektriker Lech an, die mit der Gründung von Solidarnosc die Wende im Ostblock einläutet.
Regie: Volker Schlöndorff mit Katharina Thalbach, Andrzej Chyra, Dominique Horowitz

30.08.2019 Barbara (D 2012)

Sommer 1980. Barbara hat einen Ausreiseantrag gestellt. Sie ist Ärztin, nun wird sie strafversetzt, aus der Hauptstadt in ein kleines Krankenhaus tief in der Provinz, weitab von allem. Jörg, ihr Geliebter aus dem Westen, arbeitet an der Vorbereitung ihrer Flucht, die Ostsee ist eine Möglichkeit.
Regie: Christian Petzold mit Nina Hoss, Ronald Zehrfeld, Rainer Bock

31.08.2019 Novemberkind (D 2008)

Die 25-jährige Inga ist in einem kleinen Dorf in Mecklenburg bei ihren Großeltern aufgewachsen. Eines Tages taucht der Literaturprofessor Robert bei Inga in Malchow auf. Er behauptet, ihre Mutter erst vor wenigen Jahren in Konstanz getroffen zu haben. Als sich herausstellt, dass Robert Recht hat und sogar das ganze Dorf zu wissen scheint, dass Anne damals in den Westen geflüchtet ist, bricht für Inga eine Welt zusammen. Doch langsam wird Inga klar, dass Robert noch ganz andere Motive hatte, sie aufzusuchen.
Regie: Christian Schwochow mit Anna Maria Mühe, Ulrich Matthes, Christine Schorn

Alle Vorstellungen beginnen um 19:00 Uhr mit einem kurzen Filmgespräch, zu dem wir bekannte und unbekannte Künstler und Zeitzeugen eingeladen haben. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.



Wer landen kann, kann auch fliegen

Unter diesem Motto findet auch in diesem Jahr der traditionelle „Tag des offenen Flugplatzes des FMSV Friedland e. V. am 03.08.2019 von 10:00 - 17:00 Uhr auf dem Vereinsgelände bei Friedland statt. (Anfahrtsskizze FMSV-Friedland.de)
Dazu sind alle Modellpiloten und Flugmodellsportbegeisterten mit ihren Familien herzlich eingeladen.
Es werden alle Arten von Modellen wie Propeller - und Jetmodelle, Drohnen sowie Hubschrauber in allen Größen und nicht zuletzt einige Modelle Marke „Eigenbau“ zu bestaunen sein zu Land und in der Luft. Dabei können Gäste und Modellflieger miteinander fachsimpeln.
Zum Modellflugtag werden auch Flugmodellsportler aus anderen Vereinen Mecklenburg/Vorpommerns erwartet.
Der Verein möchte sich im Rahmen der 775-Jahr-Feier der Stadt Friedland als ortsansässiger Verein vorstellen und dabei auch gerne neue Mitglieder gewinnen.
Zum 1991 gegründeten Verein gehören aktuell 22 Mitglieder, die zu Hause ihre Modelle bauen und bei Flugwetter am Wochenende auf dem fast 2 Fußballfelder großen Vereinsgelände mit geteerter Landebahn treffen.



Aber auch rund um die Flugmodelle wird den Besuchern einiges geboten, so dürfen die Kinder mit selbst gebastelten Papierfliegern zu einem Wettkampf antreten und die Allerkleinsten können am Basteltisch Flugzeuge ausmalen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und als besonderen Clou findet in diesem Jahr eine Tombola statt, bei der man vielleicht sein erstes Flugzeug gewinnen kann.



12. Oldtimertreffen in Schwichtenberg!

Der Förder- und Traditionsverein der FFW Schwichtenberg-Klockow e. V., lädt am 3. August 2019 zum diesjährigen Oldtimertreffen nach Schwichtenberg ein.
Nach dem Pfingstsportfest in Klockow und dem Wiesenfest in Schwichtenberg hat der Verein mit seinen zahlreichen Mitgliedern und Helfern wieder die Verantwortung für diese traditionsreiche Veranstaltung übernommen und den Bürgermeister der Gemeinde Galenbeck, Prof.- Dr. Jörn Steike, als Schirmherrn für dieses schöne Fest gewonnen.
Wie in allen Jahren zuvor können alle interessierten Fahrzeughalter und Schrauber all ihre Fahrzeuge, Prachtstücke der verschiedensten Art vorstellen. In den „**Benzingesprächen**" kann man seine Erfahrungen mit anderen Fahrzeugbesitzern und den Gästen austauschen.
Direkt vor der Freilichtbühne sollen den Besuchern dieses Treffens ganz besonders interessante Modelle aller Kategorien, mit ihren Besonderheiten und technischen Daten präsentiert werden. Für alle Aussteller gibt es wie immer bei der Anmeldung eine Teilnehmerurkunde.
Für Zweiradfahrzeuge sind Geschicklichkeitsfahrten vorgesehen, bei denen sie ihre Fahrfähigkeiten zeigen können. Zudem sind andere Wettbewerbe mit den Fahrzeugführern und natürlich den Besuchern vorbereitet, Überraschungspreise sind bereitgestellt.
Prämiert werden auch die Oldtimerfreunde, die mit Personaldokument und Fahrzeugzulassung nachweisen können, das ihr Geburtsjahr mit dem Baujahr ihres Fahrzeuges übereinstimmt.
Wie in jedem Jahr, wird es auch in diesem die traditionelle **Fahrzeugausfahrt** geben. Sie beginnt um 13:00 Uhr und wird in zwei Gruppen durchgeführt.
Die Besucher entscheiden über die Platzierung in den verschiedensten Kategorien.. Das Treffen wird über den ganzen Tag mit zünftiger Musik und lustigen Einlagen der Blaskapelle „Hoher Stein" aus dem Anklamer Land umrahmt.
Für die kleinen Besucher des Festes gibt es viele interessante Beschäftigungen und Überraschungen durch die Freunde des Landjugendverbandes Mecklenburg-Vorpommern, e. V., die bereits das fünfte Mal dabei sind. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, das garantieren Händler und Versorger aus der Region.
Die Organisatoren werden alle Anstrengungen für ein gutes Gelingen unseres 12. Oldtimertreffens unternehmen und bitten bei freiem Eintritt für alle Besucher um eine kleine finanzielle Spende. Es soll helfen, damit solche Veranstaltungen unser Leben auch in Zukunft bereichern.
In diesem Sinn erwarten wir viele, viele Aussteller und noch mehr neugierige Besucher.
Bereits im Voraus können Anmeldungen, Vorschläge und Anregungen bei Wolfgang Lüdemann, Tel.: 0174 9077873 eingereicht werden.

Im Namen der Wiesenschrauber

Eberhard Flechsig und Wolfgang Lüdemann



Foto: Dietmar Grams

Seniorenbetreuung

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im August

Herrn Arno Kegler	zum 70. Geburtstag	Datzetal Salow
Herrn Arno Frey	zum 80. Geburtstag	Datzetal Salow
Herrn Harry Kleinhammer	zum 70. Geburtstag	Friedland Glienke
Herrn Lothar Pelz	zum 70. Geburtstag	Friedland Eichhorst
Frau Gisela Vogt	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Helmut Zibold	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Inge Mittendorf	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Doris Wolf	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Alfred Schneider	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Bruno Marks	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Wilfried Putz	zum 70. Geburtstag	Friedland Schwanbeck
Frau Heidrun Schmeling	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Klaus-Dieter Krüger	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Heide-Marie Koslowski	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Renate Drews	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Heike Oesterling	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Bärbele Hauffe	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Dietrich Trost	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Ursula Brachmann	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Brigitte Gehm	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Werner Küster	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Ursula Koßek	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Ingeborg Wolf	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Ingrid Lübcke	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Lieselotte Becker	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Klaus Rütz	zum 80. Geburtstag	Friedland Schwanbeck
Frau Waltraut Marks	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Friedrich Heiden	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Karl Labs	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Vera Leibitzki	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Ursula Ihlenfeld	zum 90. Geburtstag	Friedland
Frau Grete Friedrich	zum 95. Geburtstag	Friedland
Herrn Günter Blankenburg	zum 70. Geburtstag	Galenbeck Lübbersdorf
Herrn Wolfgang Lehmann	zum 85. Geburtstag	Galenbeck Schwichtenberg

Ausflug zum Fischer

Mit viel Hunger und Vorfreude war es am 28.06.2019 endlich soweit, der Ausflug zum Fischer nach Heinrichswalde stand vor der Tür. Gemeinsam machten wir uns vormittags mit 19 Tagesgästen auf den Weg nach Heinrichswalde. Als wir den Fischer erreichten, war der Räucherofen bereits voll im Gange und der Verkaufsladen geöffnet. Gerade ausgestiegen, dauerte es nicht lange bis sich der Verkaufsladen füllte. Ob geräuchert oder frisch, es war für jeden etwas dabei. Zum Mittag ließen wir uns mit einer Fischsuppe und einer frisch geräucherten Fischplatte verwöhnen.



Bei einer traumhaften Aussicht auf den Galenbecker See und schwungvoller Seemannsmusik, ließen wir den Tag beim gemeinsamen Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ausklingen.



Die Tagesgäste und auch die Mitarbeiter blicken auf einen gelungenen Tag zurück und sind sich sicher, dass das nicht der letzte Ausflug unserer Tagespflege war.

Juliane Wodrich
Pflegedienstleitung Tagespflege

Ein besonders schöner Nachmittag

Einen besonders schönen Nachmittag erlebten die Bewohner der DRK Seniorenanlage Friedland, Salower Straße 38, am 27. Juni 2019. Schon traditionsgemäß kommt das Modehaus Sandner, ehemals Uhlig aus Chemnitz seit 10 Jahren in unsere Einrichtung, um ihre Mode zu präsentieren.
Hauseigene Models waren schnell gefunden. Fast schon perfekt, mit Charme und Geschick wurde die Mode dargeboten.
Die eleganten Schnitte und Farbakzente luden zum Kaufen ein. Im Trend sind Stoffe mit Blümchen. Auch die ältere Generation interessierte sich sehr für die aktuelle Mode. Wir freuen uns schon jetzt auf die Winterkollektion.
Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Models, Frau Weber, Frau Wrabetz und Frau Müller bedanken.
Ein besonderes DANKESCHÖN geht an Frau Martina Jonas für die liebevolle Vorbereitung der Veranstaltung.

Im Namen der Bewohner der DRK Wohnanlage
Ilse Kaehler





DRK-Seniorenklub Friedland

Im DRK-Seniorenclub Friedland Am Wasserwerk finden im Monat Juli und August 2019 folgende Veranstaltungen statt

Di.	23.07.19	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	24.07.19	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	25.07.19	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	30.07.19	08:30 Uhr	Aquagymnastik
		14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	31.07.19	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	01.08.19	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	06.08.19	14:00 Uhr	Treffpunkt Club Wandertag zu Lorenz zu heißen Waffeln, Eis und Kirschen
Mi.	07.08.19	12:30 Uhr	Clubrat
		14:00 Uhr	Gedächtnistraining
Do.	08.08.19	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	13.08.19	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	14.08.19	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	**15.08.19**		**VERÄNDERTER TERMIN** **Fahrt nach Feldberg** **70 €** Abfahrt Salow: 09:45 Uhr, Friedland: 10:00 Uhr Fahrt nach Feldberg ab 12:00 Uhr: Pute am Spieß, anschließend in Feldberg 5-Seen-Rundfahrt mit Kaffeegedeck an Bord
Di.	20.08.19	14:00 Uhr	Singen mit Frau Scheumann Geburtstag des Monats
Mi.	21.08.19	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	22.08.19	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	27.08.19	08:30 Uhr	Aquagymnastik
		14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	28.08.19	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	29.08.19	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch rechtzeitig im Seniorenclub am Wasserwerk unter der Telefonnummer 039601 348108

Änderungen vorbehalten

Clubrat DRK-Seniorenclub

Tagesausflug nach Saßnitz

Sommer - Sonne - schönes Wetter - weißer Sand - und die DRK-Senioren aus Friedland, Salow und ihre Gäste auf dem Weg auf die schönste, größte, deutsche Insel - Rügen. Nach einer Ortsrundfahrt durch Saßnitz zeigte uns der Busfahrer tolle Ausblicke auf die Ostsee und Stellen, die wir noch nicht erblickt hatten. Im Hafen war für uns ein leckeres Mittagessen vorbereitet, es gab Fisch oder Hamburger Schnitzel. Die Portionen waren lecker und riesig.



Wir brachten viel Hunger mit

Nachdem Mittagessen mussten wir die angefutterten Kalorien loswerden und stiefelten auf die Mole mit Blick auf die Ostsee und die

Stadt Saßnitz. Der Bummel durch den Hafen war sehenswert, es gab viel zu sehen und zu kaufen, besonders das Eis war lecker. Am Nachmittag schipperten wir dann mit der MS Binz zu den Kreidefelsen. Schön war der Anblick auf die verschiedenen Kreideformationen.



Clubrat DRK-Seniorenclub

Die Gebietsgruppe Neubrandenburg des Blinden- und Sehbehinderten-Vereins M-V e. V.

Bei uns waren zu Gast der ehrenamtliche Vorsitzende des Vereins, Herr Andreas Klien und zwei Hauptamtliche Angestellte, die sich um Beratungstätigkeiten und Verwaltungsaufgaben kümmern. Am Nachmittag ging es um das Thema: „Das Sehen wird immer schlechter-wie kann ich meinen Alltag meistern“. Die Gäste stellten die Aufgaben des Verbandes vor, sprachen über Augenkrankheiten wie Glaukom (Grüner Star), Katarakt (Grauer Star), Altersabhängige Makula-Degeneration und Diabetische Netzhauterkrankung.



Der Vorstand informiert

Das Teilhabegesetz zur gleichberechtigten Teilhabe am öffentlichen Leben war sehr informativ, dann wurden uns viele Hilfsmittel vorgestellt. Dabei ging es um Audiodiskreption - das beschreiben des Umfeldes im Fernsehen, um Handys mit Sprachsteuerrung (alexa), um Hilfsmittel, wie Unterschriftsschablone, Hilfspunkte für Schlüssel, Waschmaschinen es gibt Sockenhalter, ein Eikochei und Lesestäbe. Es waren noch viele offene Fragen, deshalb bietet der BSV M-V regelmäßig in 3-monatigen Abständen Beratungen bei uns im Seniorenclub an. Über die Termine werden wir rechtzeitig informieren.



Umfangreiche Auswahl an Hilfsmitteln

Clubrat DRK-Seniorenclub

Schul- und Kitanachrichten



Die Sage vom Friedländer Mühlenteich

Vor vielen hundert Jahren lebten 2 wunderschöne Feen im Mühlenteich in Friedland. Die eine hatte eine Schleife in ihrem braunen Haar und ein lilafarbenes Kleid an. Die andere Fee hatte eine kleine Blume in ihren goldenen Locken und ein türkisfarbenes Kleid an. Am Tag waren sie Schwäne und über Nacht wurden sie zu Feen.
Um 20:00 Uhr haben sie sich in Feen verwandelt und tanzten auf dem See im Mondschein. Ein Jäger kam am See vorbei und sah plötzlich ein funkelndes Licht. Neugierig trat er ein paar Schritte näher und sah mit Staunen die tanzenden Feen. Er beobachtete sie bis zum Morgengrauen. Daher entging ihm nicht die Rückverwandlung in Schwäne. Der Jäger dachte sich, dass er mit diesen Feen viel Geld verdienen würde. Deshalb holte er ein Netz aus seinem Rucksack, um sie zu fangen. Die Schwäne bemerkten sein Vorhaben und baten ihn, dies nicht zu tun. Der geldsüchtige Jäger aber hörte nicht auf sie und warf das Netz nach ihnen. Doch noch bevor das Netz sie erreichte, erhoben sich die Schwäne aus dem Wasser. Im selben Moment flogen viele Blätter hoch und wirbelten um den habgierigen Mann. Es blitzte und donnerte. Mit Schrecken stellte er fest, dass seine Hände und Beine sich in Äste und Wurzeln verwandelten. Langsam wurde aus ihm ein Baum. Er hat nicht gewusst, dass das die gerechte Strafe dafür war, den Feen vom Mühlenteich Schaden zuzufügen. Noch heute kann man das Funkeln im Mühlenteich bei Sonnenuntergang beobachten und genießen.

Sophie von Thisen Kl. 6b

Die Zauberhafte Rettung

Im 12. Jahrhundert lebte einst ein Königspaar im Schloss Platz.
Sie waren sehr glücklich.

Es dauerte nicht lang, da bekamen sie eine wunderschöne Tochter, namens Elisabeth. Eines Tages starb der Vater (der König). Die Mutter merkte, ohne ihn war es nicht einfach und so kam sie auf die Idee sich einen Ritter zu holen. Nachdem sie einen gefunden hatte, war alles besser. Aber dann eines Morgens war die Tochte verschwunden. Alle suchten nach ihr doch keiner fand sie. Am nächsten Morgen verschwand auch die Mutter. Diesmal suchte ein armer Mann nach ihr. Nach 10 Stunden Suche entdeckte er sie und die Tochter tatsächlich in der hintersten Ecke des Dorfes. Der arme, mutige Mann versteckte sich hinter einem Busch, um zu schauen, wer sie entführte. Doch siehe da, der Ritter war der Täter. Der Mann überlegte, wie er die Mutter und die Tochter befreien könne.
Nach kurzer Zeit wusste er, wie er es machen musste.
Er sprang so rasch aus dem Busch, dass der Ritter erschrak und es zu einem heftigen Kampf kam. die Tochter und die Mutter liefen so schnell sie konnten vom Ritter weg.

Aber dann sah es aus, als wenn der Ritter gewinnen würde.
Also halfen sie dem Mann.
Da dauerte es nicht lang da ging der Ritter zu Boden.
Sie fesselten ihn und gingen zurück ins Schloss.
Als Bestrafung musste der Ritter das Dorf sofort verlassen.
Zu feier des Tages sang das ganze Dorf so laut sie konnten.

Wenn man heute noch genau hinhört, hört man den Ritter immer noch fluchen.



Dina Schriewer Kl. 6b



neue friedländer gesamtschule

Der Sommer startet mit sportlichen Höhepunkten

Lache, lebe, liebe, laufe ... diesem Motto des traditionellen Avon Frauenlaufs sind am 18. Mai Schülerinnen, Absolventinnen, Mütter und Lehrerinnen der neuen friedländer gesamtschule gefolgt und liefen oder walkten entlang der Straße des 17. Juni und im südlichen Teil des Berliner Tiergartens über die 5 km Strecke. Nahezu ideales Laufwetter mit frühsommerlichen Temperaturen um 23 Grad sorgte für ausgelassene Stimmung bei einem der größten Frauenläufe Europas. Mit ihrer Teilnahme zeigten die Friedländerinnen nicht nur ihre Begeisterung für das Laufen, sondern unterstützten gleichzeitig die Berliner Krebsgesellschaft.



Bei hochsommerlichen Temperaturen traten auch die LeichtathletInnen unserer Schule am Dienstag, den 18.6.19 die Reise zu den Kinder- und Jugendsportspielen nach Waren an. In den Disziplinen Sprint, 800 m, Weitsprung, Kugelstoßen und Schlagball werfen lieferten sie sich harte Kämpfe um Meter und Sekunden mit den SportlerInnen des Kreises Mecklenburgische Seenplatte. Sechs goldene, eine silberne und sechs bronzene Medaillen zeugten von den sehr guten leichtathletischen Fähigkeiten der Friedländer Jungen und Mädchen.



Dora Matussek, Ewa Nowak

Boote paddeln vorn!

Bei den 25. Drachenbootschulmeisterschaften auf dem Neubrandenburger Reitbahnsee am 14.06.19 gelang es allen drei Booten der neuen friedländer gesamtschule, die Finalläufe zu erreichen und mit großartigen Erfolgen heimzukehren. Die Klassen 7/8 fuhren drei äußerst starke Rennen und errangen im Endkampf den 2. Platz mit einer denkbar knappen Zeit hinter dem führenden Boot aus Waren. Das Boot des Jahrgangs 9/10 überzeugte mit einer bestechend präzisen Technik und fuhr im letzten Rennen nicht nur den 1. Platz ein, sondern brillierte gleichzeitig auch mit der Tagesbestzeit aller Teams! Die PaddlerInnen der 11. und 12. Klasse dominierten bereits in den Vorläufen das Starterfeld mit einer guten Bootslänge und verteidigten ihren 1. Platz vom Vorjahr auch im Finalrennen souverän. Alle SchülerInnen bewiesen durchweg einen laut zu hörenden Teamgeist und feuerten jedes ihrer Boote beherzt an. Zum Abschluss entlud sich die Anspannung des Tages in einem spontanen Bad und verwandelte sich in Stolz und Jubel.
Die jungen PaddlerInnen danken dem Friedländer Anglerverein sehr herzlich dafür, dass sie das Vereinsgelände für ihre Vorbereitung nutzen durften. Ein besonderer Dank geht an Heiner Doll, der wieder mit Leidenschaft und paddlerischem Know-how dazu beitrug, dass dieser Tag zu einem erfolgreichen und besonderen Event wurde.

Ines Meier



Grundschule „Am Wall“

„Time to say good bye“

Nach intensiven Vorbereitungen, war es am 26.06.2019 endlich so weit!
Die Kinder der Klasse 4a von der Grundschule „Am Wall“, feierten zusammen mit den Eltern, Geschwistern sowie Frau und Herrn Dressler ihr ganz persönliches Abschiedsfest im Wintergarten des Volkshauses und dem dazu gehörigen Außengelände.



Eröffnet wurde das Fest von den Kindern durch eine Ansprache und einem Programm. Das Programm wurde ganz alleine von den Kindern ehrgeizig einstudiert und umfasste eine Turnschau, einen Sketch und eine synchronische Tanzeinlage in großer Gruppe.





Anschließend war die Party mit allen Überraschungen freigegeben. Trotz des warmen sommerlichen Wetters, wurde der große luftgefüllte Wabbelberg schnell von den Kindern erobert und lud zum Toben ein.



Für die Abkühlung sorgte eine große Slusheismaschine, die von Groß und Klein ständig angezapft wurde, sodass teilweise verrückte Eigenkreationen entstanden sind.
Das T.O.N.I Mobil war auch vor Ort und lud die Kinder zum Malen und Basteln ein.



Ein besonderes Highlight war auch die Fotobox mit vielen verrückten Accessoires, Masken und Perücken. Die Kinder und auch Erwachsene konnten somit viele lustige, spaßige und verrückte Bilder von sich machen, über die sie heute und in Zukunft öfter mal schmunzeln werden. Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei dem Fotografen Rainer Schnak von RS Fotodesign bedanken, denn er hielt diese Feier in professionellen Bildern fest und stellte uns zugleich die Fotobox zur Verfügung. Vor dem Abendessen versammelten sich die Kids der 4a noch einmal zusammen und hielten Worte des Dankes und des Abschiedes an Frau Dressler.
Zum Abschied, bekam jedes Kind einen Ordner von der gemeinsamen Grundschulzeit u.a. mit Bildern überreicht. So kann sich jedes Kind, auch noch nach Jahren, an diese Zeit erinnern. Auch wir möchten uns bei Frau Dressler für die vergangenen 4 Jahre bedanken, denn sie hat zusammen mit unseren Kindern ein Fundament des Wissens aufgebaut und war stets mit viel Herz dabei. Wir möchten uns auch bei Herr Dressler bedanken. All die Jahre war er für jeden Schabernack zu haben und wendete stets die Würstchen für die Kinder auf dem Grill.
Im Anschluss gab es für alle reichlich Bratwurst im Brötchen zum Abendessen. Gesättigt ließen wir dann gemeinsam den Abend und somit die Feier mit strahlenden und glücklichen Kinderaugen ausklingen…

Der Elternrat der Klasse 4a

Grundschule „Am Wall“

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

WITTICH MEDIEN



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler
Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,– € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).
Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Sommer im Schwarzwald
sich einfach wohlfühlen …



Wochenpauschale
7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
ab 423,-€

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obstteller
2 Nächte ab 175,-€

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 250,-€

Unsere Pluspunkte:
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.
Wir freuen uns auf Sie!

URLAUB AM SEE?
Tel. 039932-825201
www.traumurlaub-see.de



Gehofft, gekämpft und doch verloren.
Zu plötzlich bist du uns entrissen, zu früh dein Platz im Haus ist leer.

Wir werden schmerzlich dich vermissen, vergessen aber nimmermehr.

Unfassbar für uns alle verstarb am 05. Juli 2019 mein lieber Mann, unser lieber Papa, Schwiegerpapa, Opa, Schwager und Onkel

Wilfried Sohn
* 07.11.1953

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Regina
Deine Kinder Ilka und Dan
Michael und Susann
Deine Enkel Lea, Lisa, Lian, Linea und Laif
sowie alle, die dich kannten und schätzten

Bresewitz, im Juli 2019

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.
Albert Schweitzer

Danksagung

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen von

Edith Buchholz

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Ein besonderer Dank gilt ihrer langjährigen Hausärztin Frau B. Räth, ihrer jetzigen Hausärztin Frau Dr. Pedd, der Caritas Sozialstation Friedland und dem SWP Friedland, der Hausgemeinschaft Mühlenstraße 29.
Danke dem Bestattungshaus Sandra Filinski, dem Gartenbaubetrieb Scharff und der Gaststätte „Zu den Askaniern“.

Deine Familie

Friedland, im Juli 2019

Helfer
in schweren Stunden

DANKSAGUNG

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenspenden sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti

Irmela Glawe

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Besonderer Dank gilt
dem DRK Roggenhagen,
dem Blumenmarkt Kühnhaus,
insbesondere Karin,
der Trauerrednerein Frau Karola Hagen,
dem Bestattungshaus Doreen Peter
in Friedland sowie der Gaststätte Lorenz.

Im Namen aller Angehörigen
Christiane, Anke und Jan

Friedland, im Juni 2019

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.
Albert Schweitzer

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Heinz Lau

mit uns verbunden fühlten und ihn mit uns auf seinem letzten Weg begleitet haben. Ebenso danken wir für die zahlreichen Blumen- und Geldzuwendungen. Es ist ein großer Trost, zu wissen, wie geachtet und beliebt unser Papa war. Wir sind dankbar für die vielen wunderschönen Jahre voller Liebe, Zuneigung und Harmonie, die wir mit ihm verbringen durften. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Lutz Weber, dem Bestattungshaus Sandra Filinski, dem Blumenhaus Scharff sowie der Gaststätte Lorenz.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Friedland, im Juli 2019

Helfer in schweren Stunden

Trauer-ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die uns durch stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen und durch das persönliche Erscheinen ihre herzliche Anteilnahme zum Ableben unseres lieben

Andreas Millermann

bekundeten und uns Trost spendeten.
Ein besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Sylvia Lukarsch, dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter in Friedland sowie der Gaststätte Iris Steinke.

In tiefer Trauer
im Namen der Angehörigen
deine Eltern Karin und Uwe
dein Bruder Thomas

Friedland, im Juli 2019

20 JAHRE
Der letzte Weg in guten Händen
BESTATTUNGSHAUS SANDRA FILINSKI GmbH
Sandra Filinski
Geschäftsführerin
Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Erledigung aller Formalitäten
auf Wunsch Hausberatung • Sterbe- und Trauerbegleitung
Friedland, Woldegk, Strasburg, Neubrandenburg

Tag und Nacht
039601 2900
Riemannstraße 48a
17098 Friedland
Tel. 039601 2900
Fax 039601 29011

20 JAHRE BESTATTUNGSHAUS FILINSKI

(MiB). In einem Bestattungshaus gibt es selten einen Grund zum Feiern, denn die Menschen suchen ein solches in den schweren Stunden des Abschieds auf. Dennoch soll ein Jubiläum nicht unerwähnt bleiben:
Das Bestattungshaus Sandra Filinski in Friedland begeht in diesem Sommer seinen 20. Jahrestag. Angefangen hat alles im Stadtcenter, doch ziemlich schnell zog Inhaberin Sandra Filinski mit ihren Mitarbeiter*innen in die Riemannstraße, wo sie auch heute noch zu finden ist. Die Räume wurden 2017 einer großen Renovierung unterzogen. Die Räume sind seit





dem noch heller und freundlicher, um die schwere Last der Trauer besser tragen zu können. Auch einige des Teams sind seit der Gründung noch an ihrer Seite, was vor allem die Kunden sehr schätzen, die im Sterbefall wieder zu uns kommen. „Das zeigt mir, dass ich es richtig mache", ist Sandra Filinski zufrieden. Neu im Familienunternehmen ist allerdings seit dem letzten Jahr ihre Tochter Jennifer Filinski. „Sie ist mir eine große Stütze und ich weiß, dass es einmal in meinem Sinne weitergeführt wird", sagt die Mutter dankbar. Immerhin hat sie damals als Trauerrednerin angefangen und das Bestattungshaus aus dem Nichts aufgebaut. Regelmäßige Besuche auf Messen und Informationsveranstaltungen sorgen für neue Ideen und zeitgemäßes Auftreten in den letzten 20 Jahren und auch in Zukunft, denn die Bestattungsarten haben sich geändert. Die klassischen Urnen- und Erdbeisetzungen gibt es noch immer. „Zusätzlich bieten wir See-, Baum-, Wald- und Diamantenbestattungen an." Darüber hinausgehende indi-





viduelle Wünsche werden im Rahmen des Möglichen gerne umgesetzt. „Nicht nur im Trauerfall sind wir für die Mitmenschen da, sondern auch für Vor- und Nachsorge und allgemein Interessierte", so Sandra Filinski. Und auch ihren Mitarbeiter*innen ist sie dankbar, für ihre Herzlichkeit, ihre Professionalität und ihr Einfühlungsvermögen. Das wird auch immer wieder von den Kunden gelobt. „Wir sind froh, dass wir uns auf Augenhöhe begegnen können und so ein tolles Arbeitsklima haben", sind auch die Mitarbeiter*innen zufrieden.



Ausflugs- und Veranstaltungstipps

Internationales Dampftreffen

03./04. August 2019 ab 10 Uhr
Dampfmaschinen im Original und Modell

25. Oldtimer- & Traktorentreffen

10./11. August 2019 ab 10 Uhr
Oldtimer in Aktion | Traktorenkorso

AGRONEUM Alt Schwerin

Landwirtschaft erleben.

Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Tel.: 039932 47450
Fax: 039932 474520
info@agroneum-altschwerin.de
www.agroneum-altschwerin.de









Zeit zu Zweit oder Familienurlaub?

Verbringen Sie traumhafte Tage im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte – in der Inselstadt Malchow. Direkt am Hafen und doch zentral mitten in der City.



Es erwarten Sie moderne, komfortabel ausgestattete Ferienhäuser & -wohnungen für 2 – 6 Personen mit direktem Blick auf den Malchower See. Vom eigenen Bootsanleger aus erreichen Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten auf dem Wasserweg.



BUCHEN SIE JETZT!

Ferienkontor-MV · Telefon: 0178 5319513
039932 825201 · info@ferienkontor-mv.de
Weitere Infos unter: www.traumurlaub-see.de







Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen – im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

Ob Erholungs-, Familien- oder Aktiv-Urlaub – hier ist für jeden was dabei:

Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne, Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick, Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!

SICHERN SIE SICH JETZT IHR FERIENHAUS!

Mobil: 0178 / 5 31 95 13
Telefon: 0 39 93 2 / 82 52 01
E-Mail: info@ferienkontor-mv.de

www.ferienpark-lenz.de

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
17213 Malchow/OT Lenz *... da fühl ich mich wohl!*

WITTICH MEDIEN

Stellenmarkt aktuell

Anzeige aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Weitere Stellenangebote online unter: wittich.de/jobboerse

SCAN MICH



© Sunny studio / fotolia.com

Auf Jobsuche?

Mit uns finden Sie neue Jobangebote in Ihrer Region!

facebook.com/jobboerseLW

powered by ALPHAJUMP



© Sunny studio / fotolia.com

JETZT NEU!

... so starten Sie mit uns durch:

1. Mit dem Smartphone QR-Code scannen oder im Internet-Browser die Adresse: **wittich.de/jobboerse** aufrufen.
2. Im Suchfeld gewünschten Job, Ort oder Unternehmen abfragen.
3. Stellenangebot auswählen.
4. Bewerbungsart wie z.B. Telefon, E-Mail oder WhatsApp auswählen. (Die Bewerbungsarten stehen als Symbole unter der Anzeige)
5. Abschicken oder Anrufen ... und schon fertig.

Mit einem Klick zum Job

Scan me

* nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater

Für Arbeitgeber:

Sie sind auf der Suche nach neuen Mitarbeitern?

Erreichen Sie potentielle Mitarbeiter jetzt noch besser mit unserer Jobbörse.

Sprechen Sie unseren zuständigen Medienberater an.

Mit uns erreichen Sie Menschen!

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

17209 Sietow, Röbeler Straße 9
Tel.: 03 99 31 / 579-10
info@wittich-sietow.de, www.wittich.de/jobboerse

Effektiver zum Wunschjob

Tipps für die Stellensuche im Internet und im eigenen Netzwerk

(djd). Die Suche nach einem neuen Job findet heutzutage meist im Web statt. Das ist Fluch und Segen zugleich, denn bei über 1.000 Jobportalen allein in Deutschland können Bewerber schnell den Überblick verlieren. Zudem ist die Konkurrenz dank der hohen Transparenz im Internet hoch. Nicht selten bewerben sich auf eine Stelle gleich mehrere hundert Kandidaten. Umso wichtiger ist es, möglichst effektiv vorzugehen.

Neben dem Internet das eigene Netzwerk nicht vergessen

So viele Vorteile die Online-Jobsuche bietet, so wenig sollte man die Möglichkeiten in der analogen Welt vernachlässigen. Das persönliche Netzwerk ist oft ein wichtiges Sprungbrett für die weitere Karriere. „Rund ein Drittel aller Stellen werden nicht über Jobportale, sondern über Kontakte vergeben“, sagt Danica Ravaioli, Personalchefin der Adecco Group für Deutschland. Das informelle Recruiting über Empfehlungen spare Unternehmen viel Zeit und Aufwand. Arbeitnehmer sind daher gut beraten, ihr Netzwerk zu pflegen, etwa auf Messen und Konferenzen - oder einfach dadurch, dass sie den Kontakt zu ehemaligen Kollegen halten. Viele Unternehmen schreiben zudem Stellen nicht aus, sondern setzen auf sogenannte Headhunter, die geeignete Kandidaten ausfindig machen. Damit Arbeitnehmer auf Jobsuche von ihnen überhaupt gefunden werden können, helfen eigene Profile bei den einschlägigen Karriereportalen. Die richtigen Schlagworte in den Kategorien „ich biete“ und „ich suche“ erhöhen die Chance, dass Headhunter aufmerksam werden.

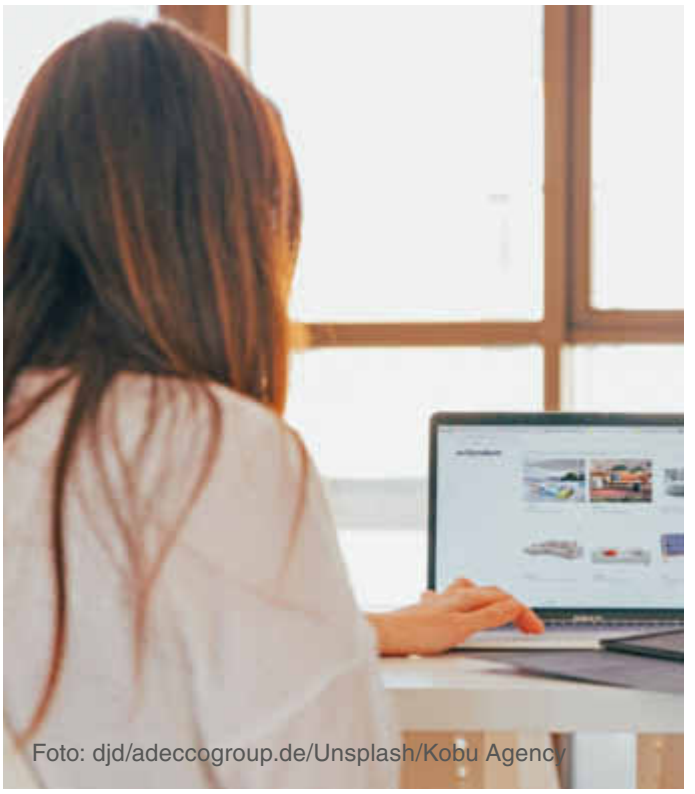


Foto: djd/adeccogroup.de/Unsplash/Kobu Agency

Mehr als 1.000 Jobportale gibt es allein in Deutschland. Wer bei der Jobsuche nicht den Überblick verlieren will, sollte daher zielgerichtet vorgehen - und neben der Recherche im Internet auch das eigene Netzwerk nicht vergessen.

URLAUB für Ihre Augen
Sonnenschutzgläser in Ihrer Glasstärke
1 Paar Einstärkengläser schon für 29,- €
Lieferbereich +/-6,0 cyl +2,0
1 Paar Gleitsichtgläser schon für 149,- €
Lieferbereich +/-6,0 cyl +2,0 Add 1,00 bis 3,00
Ihr Partner für gutes Sehen
Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎039778 29480
www.optik-pfeiffer.de
OPTIK PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Fahrschule & Taxi
Helmut Dröse
Friedland • Schulstraße 2 • Telefon: 039601 20841 • Mobil: 01723827105
Fahrschulunterricht: Dienstag, 16.30 bis 19.30 Uhr
Anmeldung ab 30 Minuten vorher oder per E-Mail: fs-droese@online.de
Einstieg jederzeit möglich,
Fahrschulausbildung PKW, Zweirad, LKW, Traktor,
Berufskraftfahrer-Fortbildung.
Unser Taxi-Service: Taxi Tag und Nacht
Patiententransport für alle Kassen!
· Krankenhaus · Kur
· Serienbehandlungen
· ambulante Krankenfahrten
Sitzend, auch im Rollstuhl oder Trage-stuhl
Taxiruf
039601 20171 oder 0172 2389870

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir leisten Hilfe
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Wissen, wie man Steuern spart!
Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Katrin Umlauft
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!
Ihr persönlicher Ansprechpartner
Udo Pasewald
0171/971 57 -39
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: u.pasewald@wittich-sietow.de



Neubrandenburger Stadtwerke versorgen demnächst auch Friedland mit Strom

- Anzeige -

Vom 1. Januar 2020 an versorgen die Neubrandenburger Stadtwerke (neu.sw) die Stadt Friedland mit Strom. Dazu gehören alle öffentlichen Einrichtungen, wie das Rathaus, die Schule, die Feuerwehr, das Freibad, der Bauhof, das Museum, aber auch die Straßenbeleuchtung. „Das Angebot der Stadtwerke ist überzeugend. Unser Freibad wird bereits seit 2017 zuverlässig versorgt. Wir werden eine gute Partnerschaft pflegen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit einem regionalen Anbieter", sagt Friedlands Bürgermeister Wilfried Block.

„Seit über drei Jahren sind wir mit einem Kundenbüro direkt vor Ort für die Friedländer erreichbar und immer mehr Bürger entscheiden sich für ein Produkt von neu.sw.

Wir freuen uns, dass wir auch die Stadt Friedland von unserem Angebot überzeugen konnten und sehen diesen Schritt als eine Bestätigung für das Vertrauen, das in uns und unsere Leistung gesetzt wird", sagt Sören Schmidt, Hauptabteilungsleiter Verkauf und Prokurist der Neubrandenburger Stadtwerke.

Das neu.sw Kundenbüro befindet sich direkt im Stadtzentrum von Friedland im Gebäude Am Rathaus 1 und öffnet jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr sowie donnerstags von 13.00 bis 17.30 Uhr. Hier beraten neu.sw Mitarbeiter individuell und persönlich zu den aktuellen Strom- und Gas-Tarifen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH.

Insgesamt versorgt neu.sw rund 40.000 Kunden in Neubrandenburg und dem Umland mit Strom. Auch das Amt Neverin und die Schulen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte gehören zum Beispiel dazu. Dabei spielen die Regionalität, eine attraktive und breite Produktpalette sowie faire, günstige und stabile Preise eine wichtige Rolle.

Erst Anfang dieses Jahres wurde neu.sw erneut als Top-Lokalversorger ausgezeichnet. Das Siegel steht für einen verlässlichen, regionalen Versorger, der ausgezeichneten Service garantiert und sich zudem durch eine hohe Transparenz auszeichnet.

PC-PUNKT-FRIEDLAND
Beratung Reparatur Verkauf
Erste Hilfe bei Computerproblemen!
VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!
Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr 18:30 - 21:00 Uhr
Tel.: 039601/323670 Mobil: 0160/93448112
17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str.103
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr

Wir beraten Sie gern!

Ihr Fachmann vor Ort

Wir beraten Sie gern!
kompetent individuell fachgerecht

Ralf-Michael Baumann
Inhaber
TEPPICHWELT DECOR
Woldegker Chaussee 2 A
17098 Friedland
Tel. 039601 21534
Fax 039601 348130
E-Mail: teppichwelt@gmx.de
Alles für Ihre Raumausstattung - aus einer Hand!

NEU.SW STROM
775 JAHRE FRIEDLAND - WIR BELOHNEN SIE MIT 2 X 50 EUR!*

1244 2019 FRIEDLAND

Wir feiern mit Ihnen. Wählen Sie Ihren passenden Stromtarif und sichern Sie sich 2 x 50 EUR Neukundenbonus!
Den Wechsel übernehmen wir natürlich für Sie.

- Unser Günstiger: neu.sw Strom Land
- Unser Natürlicher: neu.sw Strom Land Natur aus 100% Wasserkraft
- Unser Moderner: neu.sw Strom Land Tablet inklusive Apple iPad

NEU.SW STROM NATUR AUS 100 % WASSERKRAFT

Mehr Informationen unter
0800 3500-800 | neu-sw.de/strom

*Die vollständigen Vertrags- und Aktionsbedingungen unter neu-sw.de/strom, 0800 3500-800 oder in unserem Kundenbüro Friedland, Hinter dem Rathaus 1.
Aktion gültig bis 31.12.2019

neu.sw Mein Stadtwerk®

Reserven für den Komfort von morgen

Elektroinstallation weitsichtig planen

(djd). Vom Smartphone über WLAN bis zu Smart-Home-Steuerungen: Kabellose Kommunikationstechnologien halten in immer mehr Bereichen Einzug. Kabellos wird die Zukunft aber dennoch nicht, eher im Gegenteil. Denn auch wenn sich Signale über Funktechnik übertragen lassen - am Ende benötigen immer mehr Geräte einen Stromanschluss und der erfolgt nach wie vor am effektivsten über ein Kupferkabel. Wer einen Hausbau oder eine umfassende Modernisierung plant, sollte daher ein Augenmerk auch auf die weitsichtige Planung der Elektroinstallation legen. Dabei gibt es verschiedene Punkte zu berücksichtigen.


Foto: djd/Deutsches Kupferinstitut/shutterstock

Eine zukunftssichere Elektroinstallation ist auf eine wachsende Anzahl von Verbrauchern ausgelegt und berücksichtigt auch die künftige Nutzung erneuerbarer Energien.